

XVIII.

Öffentliche Finanzen

A. Staats- und Kommunal финанzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach den Haushalten 2022 und 2023	383
2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1990, 2000, 2010 und seit 2020	384
3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2017 nach Ausgabe- und Einnahmearten	385
4. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 2020 und 2021 nach Aufgabenbereichen	386
5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2021 nach Aufgabenbereichen	388
6. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2021 nach Ausgabearten	388
7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2022 nach Gemeindegrößenklassen	389
8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv seit 2016	389
9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2020 nach Aufgabenbereichen	390
10. Staatsverschuldung 1990, 2000, 2010 und seit 2020 nach Schuldenarten	391
11. Kommunale Verschuldung 2021 und 2022 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	391
12. Kommunale Verschuldung 2022 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten	391
13. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2022 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen	392
14. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2022 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	392
15. Personal von Staat und Gemeinden/Gv 2022 nach Aufgabenbereichen	393
16. Personal der kommunalen Körperschaften 2022 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ..	393
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2022 ..	394
18. Versorgungsempfänger 2022 nach Qualifikationsebenen	394

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen**a. Lohn- und Einkommensteuer**

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2019 nach Art der Steuerpflicht	395
2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2019 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)	395
3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2019 nach Einkunftsarten	395
4. Lohnsteuerpflichtige 2019 nach dem Bruttolohn (Größenklassen)	396

b. Personengesellschaften/Gemeinschaften

Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2018 nach der Summe der Einkünfte (Größenklassen)	396
--	-----

c. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach Art der Steuerpflicht	397
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)	397
3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach Körperschaftsarten	397

d. Umsatzsteuer

1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2021 (Größenklassen)	398
2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2021 nach Wirtschaftsbereichen	398

e. Erbschaft- und Schenkungsteuer

Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2021 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen)	399
---	-----

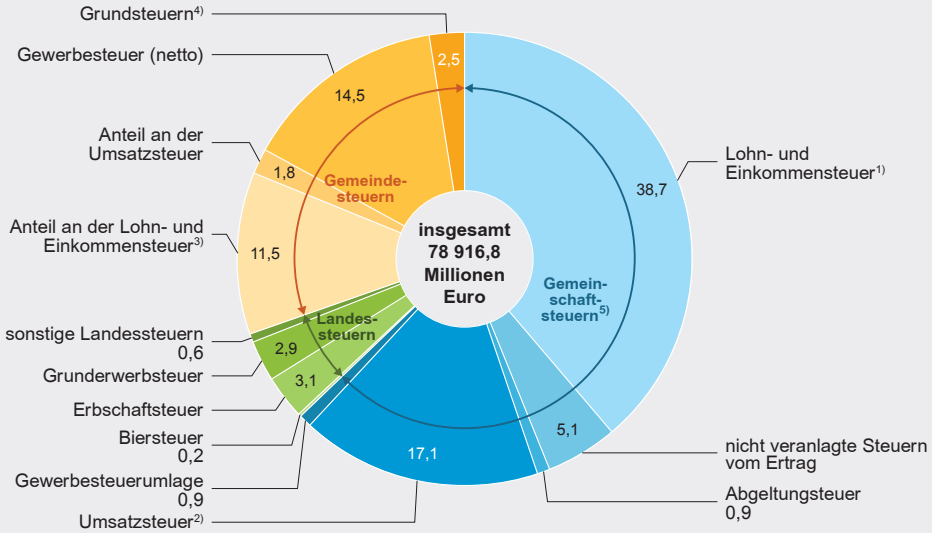
f. Gewerbesteuer

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2018 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	400
2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2018 nach Rechtsformen	400

g. Biersteuer

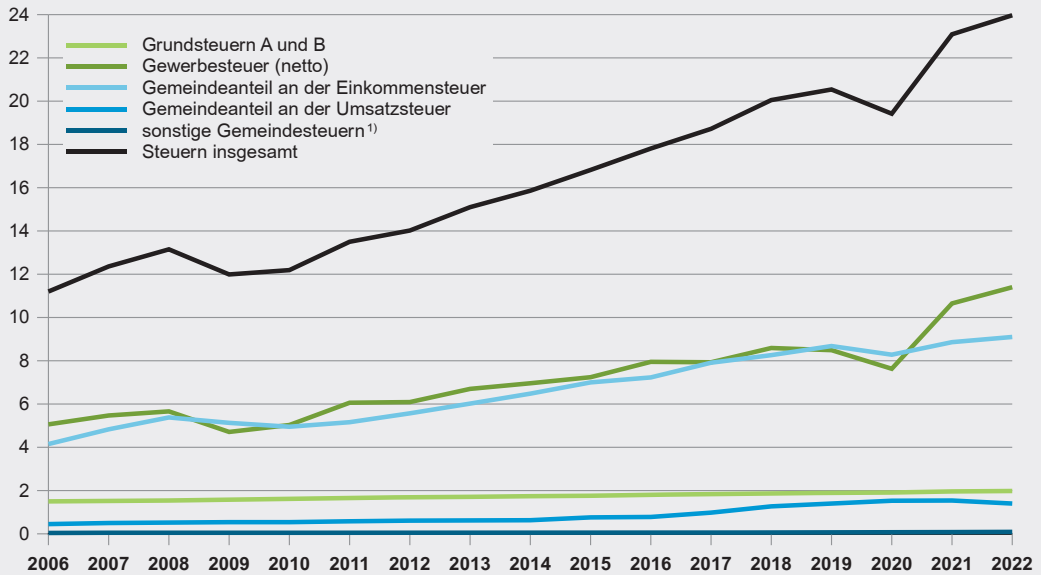
Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2021 und 2022	400
--	-----

Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2022 in Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



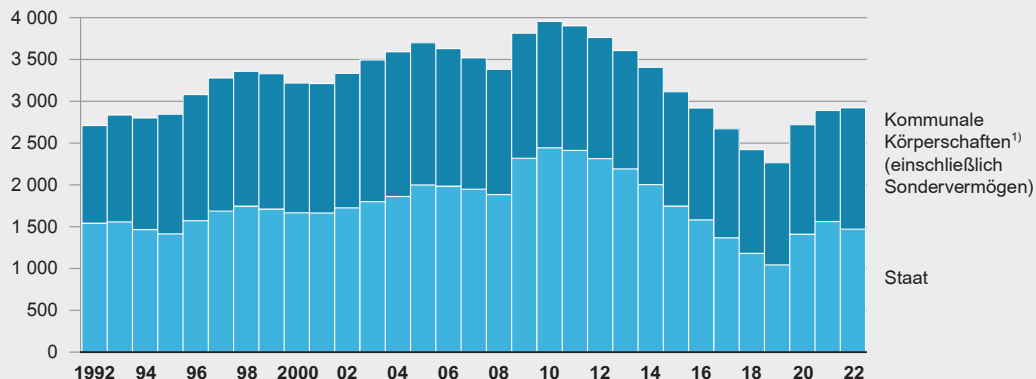
- 1) Einschließlich Körperschaftsteuer.
- 2) Einschließlich Einfuhrumsatzsteuer.
- 3) Einschließlich Abgeltungssteuer.
- 4) Einschließlich sonstiger Gemeindesteuern.
- 5) Die Steuereinnahmen des Landes sowie die Gemeinschaftsteuern wurden einer Meldung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat entnommen.

Steuereinnahmen* der Gemeinden/Gemeindeverbände in Bayern 2005 bis 2022 in Milliarden Euro



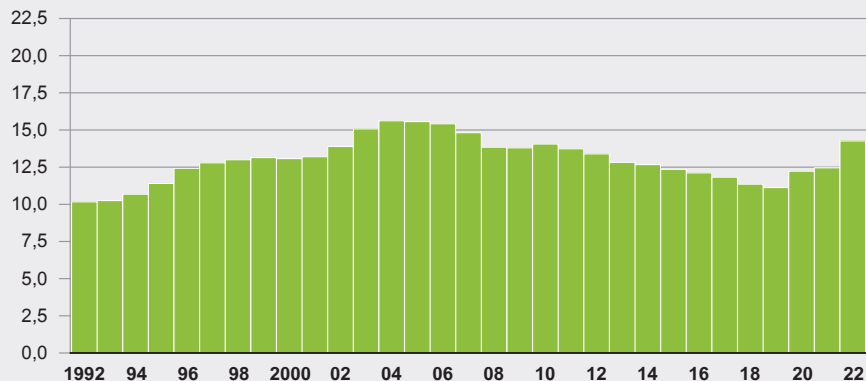
* Nach der vierteljährlichen Kassenstatistik.
1) Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, sonstige örtliche Steuern.

Schulden* von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1992 in Euro je Einwohner

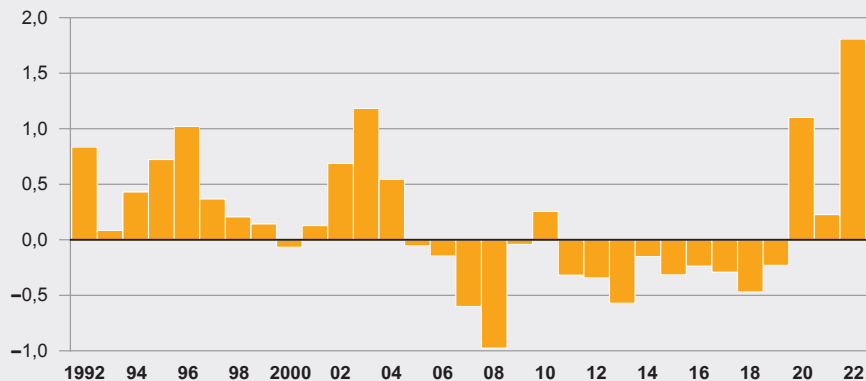


* Fundierte Verschuldung (ohne Kassenkredite).
1) Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

Fundierte Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern seit 1992 in Milliarden Euro

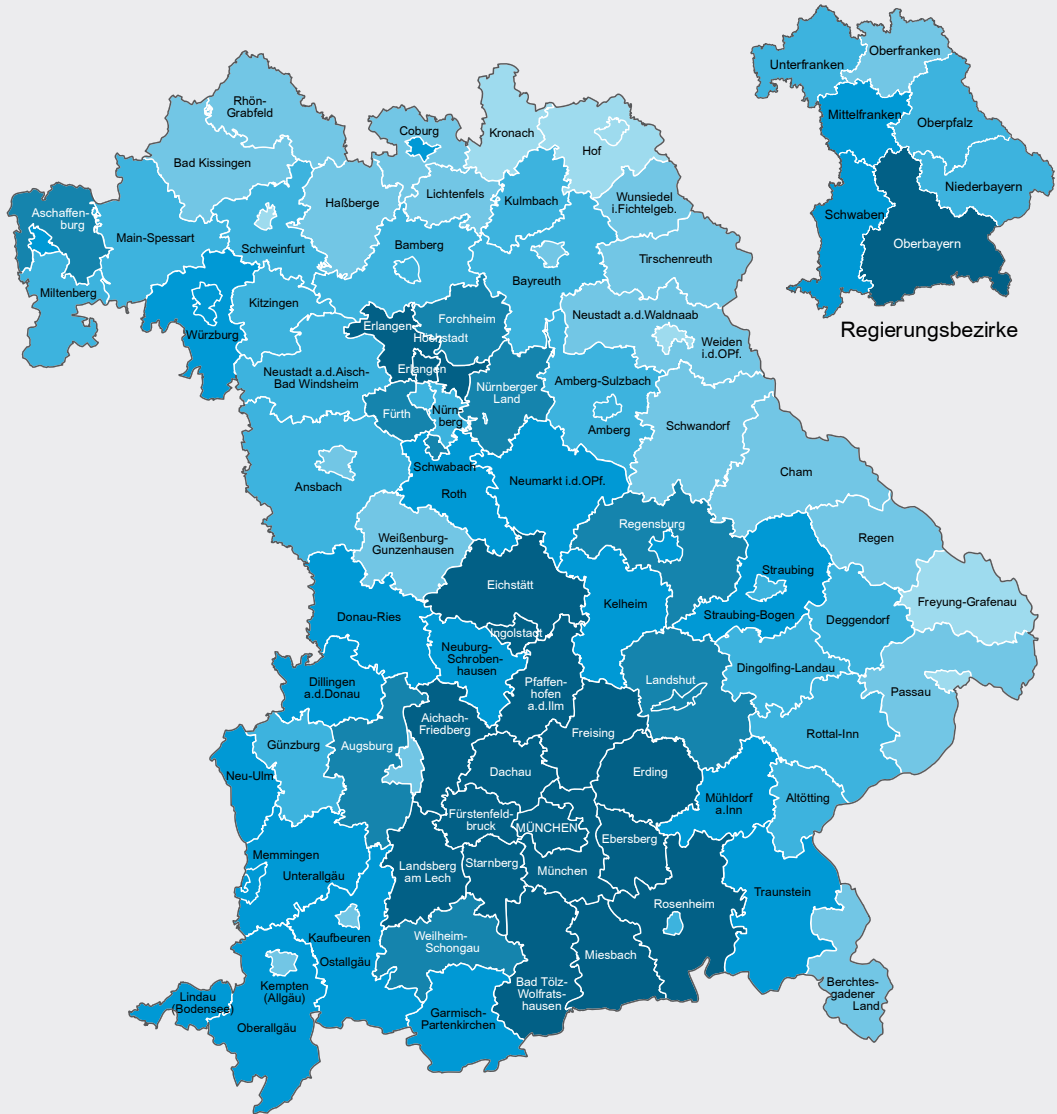


Nettoneuverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern seit 1992 in Milliarden Euro



Gesamtbetrag der Einkünfte je Lohn- bzw. Einkommensteuerpflichtigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2019

Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik



Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro

	unter 39 500
	39 500 bis unter 42 000
	42 000 bis unter 44 500
	44 500 bis unter 47 000
	47 000 bis unter 49 500
	49 500 oder mehr

Häufigkeit

7
19
21
21
10
18

Minimum: Kfr. St Hof 35 939 Euro
 Maximum: LKr Starnberg 75 456 Euro
Bayern: 48 418 Euro

A. Staats- und Kommunal финанzen

Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfasst, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im Wesentlichen auf das Finanzgebaren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv), Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Wirtschaftsunternehmen in öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die hier nachgewiesenen Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 2) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungsstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die **Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen (KHG = Krankenhausfinanzierungsgesetz). Die Zahlen der Tabellen 4 bis 6 sowie 9 stammen aus diesen beiden Statistiken.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in den Tabellen 3, 7 und 8 beruhen auf dieser Erhebung.

Die Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der **Schuldenstatistik**, das Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften in der **Finanzvermögensstatistik**, die öffentlich Bediensteten in der **Personalstandstatistik** und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 10 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 und 9 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Entsprechend der Zuordnung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören die öffentlich betriebenen Krankenhäuser nicht mehr zum Sektor Staat. Sie werden daher seit 1998 in der Finanzstatistik zusammen mit den öffentlichen Wirtschaftsunternehmen dargestellt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Ausgleichsforderungen sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefasst dargestellt werden sollen. Hierbei muss die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich – bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen – mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z. B. kalkulatorische Kosten, Zahlungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die „**Gesamtausgaben/-einnahmen**“, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden „**bereinigten**“ **Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die „**Besonderen Finanzierungsvorgänge**“. Die hierunter zusammengefassten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

Eigenbetriebe sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u. a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuss**.

Nach Art 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Kreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörper.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit** handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Zu den **öffentlichen Wirtschaftsunternehmen** gehören Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen, die in privatrechtlicher Form betrieben werden und an denen der öffentliche Bereich mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt ist.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Qualifikationsebene** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Arbeitnehmer werden entsprechend zu Qualifikationsebenen zusammengefasst. Auszubildende sind keiner Besoldungs-/Vergütungsgruppe zugeordnet.

Die **Nettoausgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den „eigenen“ Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern, Zinsabschlag) sowie der Gewerbesteuer entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

Versorgungsempfänger sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Die Erhebungen werden zwischenzeitlich im jährlichen Rhythmus durchgeführt; dazu zählen die Statistik der Umsatzsteuervoranmeldungen (seit Berichtsjahr 1996), der Umsatzsteuerveranlagungen (seit Berichtsjahr 2006), der Personengesellschaften/Gemeinschaften (seit Berichtsjahr 2008), der Erbschaft- und Schenkungsteuer (seit Berichtsjahr 2008), der Gewerbesteuer (seit Berichtsjahr 2011), der Lohn- und Einkommensteuer (seit Berichtsjahr 2012) und der Körperschaftsteuer (seit Berichtsjahr 2013). Die Biersteuerstatistik wird vom Statistischen Bundesamt teils monatlich, teils jährlich erstellt.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfasst alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Berücksichtigt werden die Einkommensteuerveranlagungen sowie die Lohnsteuerbescheinigungen (früher: Lohnsteuerkarten) der nicht zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Aufgrund der zum 1. Januar 2009 eingeführten Abgeltungsteuer können ab 2010 nicht mehr alle Einkünfte aus Kapitalvermögen vollständig in der Statistik nachgewiesen werden. Einkünfte aus Kapitalvermögen werden seither in der Regel mit einem einheitlichen Steuersatz von 25 Prozent an der Quelle – also z. B. bei der Bank – besteuert und müssen nicht mehr von den Steuerpflichtigen in der jährlichen Einkommensteuererklärung angegeben werden. In die **Lohnsteuerstatistik** (Tab. 4) werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben. Außerdem erfasst die Einkommensteuerstatistik Angaben über die Einkünfte der Beteiligten von **Personengesellschaften/Gemeinschaften**, für die eine besondere Feststellung der Einkünfte erfolgt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen nach, die im Berichtsjahr monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen in Bayern abgaben und deren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) über 22 000 Euro (bis einschließlich 2019: 17 500 Euro) betrug. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftszweigsystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt an dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt des Unternehmens.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** weist alle steuerpflichtigen Erwerbe aus, für die aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde; hierbei kann jedoch der Zeitpunkt der Zuwendung um mehrere Jahre zurückliegen.

In der **Gewerbesteuerstatistik** werden alle gewerblichen Unternehmen und Betriebsstätten erfasst, die in Bayern ansässig sind und deren Veranlagung zur Festsetzung eines Steuermessbetrags führte. Es handelt sich genau genommen um eine Gewerbesteuermessbetragsstatistik.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfasst.

Begriffsbestimmungen in Reihenfolge der Tabellen

Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

In der Einkommensteuerstatistik ergibt sich das zu versteuernde Einkommen aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften (z. B. Sozialversicherungsrenten, Spekulationsgewinne) unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= **Gesamtbetrag der Einkünfte**), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= **zu versteuerndes Einkommen**). Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohn Einkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerbescheinigung (früher: Lohnsteuerkarte) angegebene Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

Personengesellschaften/Gemeinschaften sind selbst nicht Träger von Rechten und Pflichten und werden durch die Gesellschafter verkörpert. Da Personengesellschaften/Gemeinschaften nicht steuerpflichtig sind, werden ihre Einkünfte durch die „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ ermittelt und bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer besteuert.

Das **zu versteuernde Einkommen** ergibt sich für die **Körperschaftsteuerpflichtigen** aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Verlustvor- und -rückträgen sowie Freibeträge für bestimmte Körperschaften. Der Gesamtbetrag der Einkünfte wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

Organgesellschaften sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Die (Umsätze aus) **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig oder steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der geschuldeten Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

Vorerwerbe sind einer Schenkung oder einem Erbfall vorangegangene Vermögensvorteile von derselben Person an denselben Erwerber. Um die einmalige Nutzung des persönlichen Freibetrags innerhalb von 10 Jahren zu gewährleisten und um einen somit entstehenden Progressionsvorteil zu verhindern, werden die innerhalb dieser Frist anfallenden Vorerwerbe bei der Steuerfestsetzung des letzten Erwerbs hinzugerechnet.

Der **Gewerbebeitrag** wird je Steuerpflichtigen auf 100 Euro abgerundet und ergibt sich aus dem Gewinn des Gewerbebetriebs, modifiziert um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen gemäß Gewerbesteuergesetz. Der **Steuermessbetrag** ergibt sich nach Anwendung einer Steuermesszahl von 3,5 (bei Hausgewerbetreibenden: 1,96) Prozent auf den um den Freibetrag gekürzten und abgerundeten Gewerbebeitrag. Bei natürlichen Personen/Personengesellschaften gilt ein Freibetrag von 24 500 Euro. Für bestimmte Körperschaften gilt ein Freibetrag von 5 000 Euro.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.

A. Staats- und Kommunal финанzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach den Haushalten 2022 und 2023

– Stand: 21. April 2023 –

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	2022 ¹⁾		2023 ¹⁾	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen €			
Landtag (01)	174,9	0,8	181,8	0,8
Ministerpräsident und Staatskanzlei²⁾ (02)	141,8	0,5	139,7	0,5
Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (03)	6 872,1	621,3	7 335,4	648,2
darunter Ministerium (0301)	58,4	0,6	61,2	0,6
Regierungen (0308)	296,5	20,5	338,6	21,4
Landratsämter (0309)	264,1	367,3	276,9	365,9
Polizei (0317-0321)	2 787,4	150,5	2 846,6	150,6
Staatsministerium der Justiz (04)	2 829,2	1 245,1	2 923,9	1 407,5
darunter Ministerium (0401)	21,2	0,0	21,9	0,0
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404)	1 694,6	1 199,9	1 788,3	1 362,4
Justizvollzugsanstalten (0405)	558,2	45,2	569,2	45,1
Staatsministerium für Unterricht und Kultus (05)	14 442,4	124,8	14 843,7	135,3
darunter Ministerium (0501)	50,3	0,4	52,7	0,4
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (0502)	4 428,6	0,0	4 470,8	0,0
Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (0503) ...	2 379,8	7,8	2 460,7	7,0
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0530, 0531, 0532)	6 496,5	17,6	6 664,2	21,2
Staatsministerium der Finanzen und für Heimat (06)	3 078,9	490,7	3 105,2	506,8
darunter Ministerium (0601)	50,2	0,2	51,1	0,2
Landesamt für Steuern, Finanzämter (0604, 0605)	1 224,1	264,5	1 277,0	274,5
Landesamt für Finanzen (0615)	173,7	23,4	170,8	20,3
Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (07)	1 787,8	328,6	1 762,4	414,4
darunter Ministerium (0701)	48,2	1,8	50,5	1,8
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704)	389,5	170,2	445,1	225,7
Energiewirtschaft und Landesentwicklung (0705)	176,4	0,2	165,1	0,2
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (08)	1 802,3	482,6	1 825,4	502,2
darunter Ministerium (0801)	35,6	0,1	37,2	0,1
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (0804) ...	304,9	182,9	288,2	172,9
Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (09)	4 698,0	2 442,9	5 988,7	3 115,3
darunter Ministerium (0901)	48,3	0,3	52,3	0,3
Wohnraumförderung (0904)	834,6	205,2	1 339,3	493,7
Öffentlicher Verkehr, Radverkehr (0906)	294,4	0,2	1 006,6	317,7
Schienenpersonennahverkehr (0907)	1 487,0	1 487,0	1 724,5	1 724,5
Staatliche Bauämter (0940)	931,0	207,7	1 061,3	213,7
Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (10)	7 355,9	2 273,7	7 590,1	2 257,6
darunter Ministerium (1001)	37,5	0,1	36,6	0,1
Allgemeine Bewilligungen (1003, 1005, 1006, 1007)	6 597,6	2 259,9	6 830,6	2 243,3
Zentrum Bayern Familie und Soziales (1020)	134,9	0,9	138,4	0,4
Bayerischer Oberster Rechnungshof (11)	41,4	0,0	41,4	0,0
Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (12)	1 156,7	116,6	1 177,4	113,4
darunter Ministerium (1201)	49,5	0,3	50,9	0,3
Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz (1204)	243,8	40,8	258,0	40,8
Wasserwirtschaftsämter (1277)	383,4	56,6	392,9	53,3
Allgemeine Finanzverwaltung (13)	17 364,9	61 083,2	14 806,6	60 251,2
darunter Steuern (1301)	18,7	51 231,0	17,8	55 345,1
Allgemeines Grundvermögen (1304)	33,6	30,8	34,8	30,0
Wirtschaftliche Unternehmen (1305)	39,3	273,9	58,5	304,0
Kapital und Schulden (1306)	310,5	2 838,4	352,8	3 097,4
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. ³⁾ (1310)	10 555,5	365,7	11 163,1	363,9
Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (14)	890,4	15,5	876,3	15,1
darunter Ministerium (1401)	42,7	0,0	46,4	0,0
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (15)	8 433,3	1 958,8	8 711,5	2 053,5
darunter Ministerium (1501)	22,2	0,0	24,0	0,0
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u. ä. (1506-1549)	5 536,2	1 330,3	5 723,4	1 429,3
Staatsministerium für Digitales (16)	118,7	3,7	115,0	2,8
darunter Ministerium (1601)	18,6	0,1	18,8	0,2
Insgesamt	71 188,7	71 188,7	71 424,7	71 424,7

¹⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge und Privatisierungserlöse. – ²⁾ Einschl. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten. – ³⁾ Ohne in anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben.

2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1990, 2000, 2010 und seit 2020

– Quelle: Bundesministerium der Finanzen –

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1990	2000	2010	2020	2021	2022
	Millionen €					
Steueraufkommen						
Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern¹⁾						
Lohnsteuer	16 160,6	27 353,3	30 269,5	49 713,6	51 585,2	53 715,2
Veranlagte Einkommensteuer	3 472,7	3 118,4	6 523,6	12 574,9	14 926,0	16 627,2
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	853,1	2 188,4	2 984,4	5 528,0	6 611,4	8 082,6
Abgeltungsteuer	–	1 277,6	1 419,1	835,2	1 202,3	929,0
Körperschaftsteuer	2 203,2	5 047,8	2 605,9	5 005,0	8 402,2	8 622,3
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	7 122,0	16 897,2	19 416,0	30 027,3	33 257,4	33 414,6
Einfuhrumsatzsteuer ²⁾	3 527,1	4 117,1	•	•	•	•
Zusammen	33 338,7	59 999,9	•	•	•	•
Bundessteuern^{1) 2)}						
Solidaritätszuschlag	–	2 116,7	•	•	•	•
Kraftfahrzeugsteuer	799,7	1 154,7	•	•	•	•
Versicherungsteuer	466,2	2 415,8	•	•	•	•
Tabaksteuer	0,3	0,7	•	•	•	•
Kaffeesteuer	9,3	24,3	•	•	•	•
Branntweinsteuer	38,3	171,9	•	•	•	•
Mineralölsteuer ³⁾	1 377,8	4 157,0	•	•	•	•
Stromsteuer	–	480,4	•	•	•	•
Sonstige	265,5	24,1	•	•	•	•
Zusammen	2 157,3	9 390,9	•	•	•	•
Nachrichtlich: EU-Zölle	304,1	•	•	•	•	•
Landessteuern¹⁾						
Vermögensteuer ⁴⁾	579,0	70,8	- 1,2	- 0,0	- 0,0	- 0,2
Erbschaftsteuer	246,3	620,7	940,0	2 179,0	2 544,5	2 435,5
Grunderwerbsteuer	462,5	958,3	1 040,0	2 252,0	2 519,6	2 299,8
Rennwett- und Lotteriesteuer	165,9	283,1	203,8	318,3	286,1	406,4
Feuerschutzsteuer	43,7	54,9	58,1	87,4	92,0	98,4
Biersteuer	184,0	165,9	152,1	141,9	142,0	145,7
Zusammen	2 481,0	3 308,4	2 392,6	4 978,5	5 584,2	5 385,6
Staatliche Steuern insgesamt	37 977,1	72 699,2	•	•	•	•
Gemeindesteuern^{1) 5)}						
Grundsteuer A ⁶⁾	71,3	77,3	83,1	86,3	86,5	86,6
Grundsteuer B ⁷⁾	726,3	1 165,8	1 546,4	1 827,7	1 867,6	1 898,0
Gewerbesteuer (brutto)	3 405,6	4 470,1	6 243,5	8 390,0	11 687,9	12 688,7
darunter an Land und Bund abzuführende Gewerbe- steuerumlage	508,5	998,8	1 226,6	762,6	1 034,6	1 250,1
Hundesteuer	9,9	15,3	22,1	33,0	36,1	38,3
Sonstige ⁸⁾	18,5	1,5	25,4	32,7	47,8	53,8
Zusammen	4 231,6	5 729,9	7 920,5	10 369,7	13 725,7	14 765,4
Steuern insgesamt	42 208,7	78 429,1	•	•	•	•
Steuereinnahmen						
Einnahmen des Freistaates Bayern	17 507,3	26 627,9	•	•	•	•
darunter Anteil an den Steuern						
vom Einkommen	10 043,9	15 239,5	16 908,9	28 510,1	33 153,3	35 293,5
vom Umsatz ⁹⁾	4 728,0	7 322,8	•	•	•	•
Anteil an der Gewerbesteuerumlage ¹⁰⁾	254,5	757,2	972,3	455,1	601,2	736,1
Einnahmen der Gemeinden/Gv ⁵⁾	6 628,1	9 359,9	12 182,6	19 422,9	23 085,5	23 972,1
darunter Gewerbesteuer (netto)	2 897,2	3 471,3	5 016,9	7 627,4	10 653,2	11 438,6
Anteil an der Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) ..	2 905,0	4 196,8	4 945,7	8 284,0	8 859,0	9 065,7
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	–	432,0	542,3	1 531,9	1 535,4	1 391,1
Einnahmen des Bundes (aus Bayern)	19 206,1	36 338,4	•	•	•	•
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern ¹¹⁾	1 226,4	1 673,0	1 855,5	2 541,2	2 664,4	2 700,1

¹⁾ Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. – ²⁾ Ab 2002 keine länderweise Auswertung. – ³⁾ Einschl. Aufschlag durch Ökosteuer. – ⁴⁾ Ab 2000 Restbeträge. – ⁵⁾ 2022: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. – ⁶⁾ Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. – ⁷⁾ Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. – ⁸⁾ Einschl. Restabwicklung von Bagatellsteuern. – ⁹⁾ Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5 %, 1990: 35 %, 2000: 45,9 % nach Fonds Deutscher Einheit; ab 2002 keine länderweise Auswertung aller Steuerarten möglich. – ¹⁰⁾ Seit 1995 einschl. Erhöhungsbetrag. – ¹¹⁾ Einschl. Kirchengrundsteuer und Kirchgeld.

3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2017* nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ¹⁾	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Millionen €					
Ausgaben						
Personalausgaben	21 961	22 703	23 783	24 858	25 669	26 656
darunter Dienstbezüge und dgl.	15 043	15 404	16 031	16 761	17 305	17 999
Versorgungsbezüge	5 149	5 414	5 738	6 059	6 267	6 422
Laufender Sachaufwand	5 154	6 436	6 823	6 602	8 120	7 898
darunter sächliche Verwaltungsausgaben	4 312	5 580	5 934	5 351	5 863	5 927
Zinsausgaben	723	599	536	484	405	378
davon an öffentlichen Bereich	5	5	4	4	4	4
an andere Bereiche	718	594	532	480	402	375
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	23 693	25 072	27 000	26 365	24 405	25 613
darunter an Gemeinden/Gv	11 969	12 129	12 903	16 328	14 665	15 096
Renten, Unterstützungen u. ä.	1 202	1 652	2 116	2 569	2 611	2 741
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	170	177	208	218	229	222
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen	51 362	54 632	57 935	58 091	58 370	60 323
Sachinvestitionen	2 047	2 274	2 568	2 585	2 220	2 486
darunter Baumaßnahmen	1 502	1 654	1 838	1 799	1 601	1 737
Vermögensübertragungen	3 704	4 169	5 988	7 960	11 468	10 268
darunter Zuweisungen an öffentlichen Bereich	2 124	2 318	2 599	2 926	3 143	3 841
Zuschüsse an andere Bereiche	1 580	1 813	3 389	5 034	8 325	6 427
Darlehen	263	337	634	719	597	621
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	488	453	3 171	712	825	1 196
Tilgungsausgaben an öffentlichen Gesamthaushalt	45	44	29	34	29	30
Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	–	–	–	1	28	10
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	28	22	750	41	66	70
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	6 519	7 255	11 639	11 970	15 102	13 188
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	57 881	61 887	69 574	70 061	73 471	73 511
Besondere Finanzierungsvorgänge ²⁾	5 380	4 331	4 580	2 455	1 477	1 552
davon Schuldentilgung am Kreditmarkt	3 727	3 663	4 351	2 326	1 365	1 257
Zuführungen an Rücklagen	1 653	668	230	129	112	295
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	63 261	66 218	74 154	72 516	74 948	75 063
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	47 106	51 141	52 329	44 529	50 138	55 012
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1 225	2 691	2 895	1 104	1 279	1 350
Zinseinnahmen	173	902	932	204	212	169
darunter vom öffentlichen Bereich	–	–	–	–	–	0
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen ³⁾	7 579	7 428	7 695	14 022	18 250	13 946
darunter lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich	5 922	5 686	5 916	12 236	16 440	11 896
Sonstige laufende Einnahmen	2 159	3 115	2 249	2 187	2 653	2 736
darunter Gebühren, sonstige Entgelte	1 916	1 966	1 977	1 901	2 042	2 117
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	170	177	208	218	229	222
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	58 072	65 098	65 891	61 827	72 303	72 990
Veräußerung von Sachvermögen ⁴⁾	54	29	162	43	22	34
Vermögensübertragungen	1 550	1 631	1 666	1 390	1 363	2 001
darunter Zuweisungen für Investitionen vom Bund	957	900	1 000	658	698	836
Darlehensrückflüsse	152	155	1 823	161	166	388
Veräußerungen von Beteiligungen	1 302	184	269	319	422	650
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Gesamthaushalt	–	–	–	–	–	–
Einnahmen a. d. Inanspruchnahme von Gewährleistungen	–	–	1 233	2	12	2
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	28	22	750	41	66	70
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	3 031	1 976	4 401	1 874	1 919	3 005
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	61 102	67 074	70 293	63 701	74 222	75 994
Besondere Finanzierungsvorgänge ²⁾	3 277	4 253	2 868	9 449	5 669	3 463
davon Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	1 370	1 220	1 370	7 208	3 428	339
Entnahmen aus Rücklagen	1 907	3 033	1 498	2 241	2 241	3 125
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	64 379	71 327	73 161	73 150	79 891	79 457
Finanzierungssaldo ⁵⁾	3 221	5 187	719	- 6 360	751	2 483

* Nach der Vierteljahresstatistik. – ¹⁾ Ab 2011 Kernhaushalt einschl. Extrahaushalte. – ²⁾ Ohne Überträge aus Vorjahren. – ³⁾ Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. – ⁴⁾ Einschl. Sondervermögen. – ⁵⁾ Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

4. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		insgesamt ³⁾	
		2020	2021	2020	2021	2020	2021
		Millionen €					
1	Allgemeine Verwaltung	5 719,6	5 858,1	351,3	356,7	6 031,9	6 173,9
2	darunter Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane	444,9	459,6	3,6	3,8	448,2	463,2
3	Haupt-, Finanzverwaltung	2 965,6	2 989,7	263,5	272,0	3 200,2	3 230,4
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	1 526,6	1 631,6	61,2	60,1	1 580,4	1 683,2
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 070,2	2 061,6	106,0	120,2	2 117,8	2 116,5
6	darunter Öffentliche Ordnung	890,1	919,6	51,7	51,1	937,3	963,8
7	Brandschutz	985,5	954,8	0,0	–	982,7	950,8
8	Schulen	5 703,8	5 771,7	717,2	747,9	5 878,1	5 951,7
9	darunter Grund- und Hauptschulen	2 015,7	2 106,2	407,2	416,3	2 073,9	2 168,0
10	Realschulen	536,0	502,4	26,0	22,9	533,3	504,9
11	Gymnasien	897,0	937,0	59,7	71,6	884,1	913,6
12	Berufsschulen ⁵⁾	567,1	573,3	45,9	47,9	584,9	594,4
13	Fachschulen, Fachakademien	82,5	83,7	8,4	8,6	85,0	86,4
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen	301,6	312,5	14,8	18,6	304,1	318,2
15	Förderschulen	174,5	183,0	1,5	1,4	174,8	183,3
16	Gesamtschulen, Schulzentren	95,2	89,7	29,2	35,0	104,4	101,1
17	Schülerbeförderung	392,3	364,3	74,7	72,0	462,6	431,8
18	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege⁶⁾	1 432,6	1 488,7	58,5	58,1	1 457,3	1 509,2
19	darunter Theater, Musikpflege, Musikschulen	444,6	453,7	25,8	24,6	456,3	462,1
20	Volksbildung	311,0	304,2	9,3	13,1	316,7	311,2
21	Soziale Sicherung	16 781,2	17 570,1	14,2	14,0	16 789,4	17 577,7
22	darunter Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	725,4	742,6	–	–	725,3	742,5
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz ...	2 165,8	2 285,3	–	–	2 165,8	2 285,3
24	Soziale Einrichtungen	204,6	195,8	0,7	0,3	205,2	196,0
25	Jugendhilfe nach dem KJHG	1 712,4	1 779,5	0,1	0,1	1 712,5	1 779,6
26	Einrichtungen der Jugendhilfe	6 206,7	6 568,6	13,4	13,6	6 214,3	6 575,9
27	Gesundheit, Sport, Erholung⁷⁾	2 447,5	2 593,2	16,7	17,9	2 454,6	2 599,4
28	darunter Krankenhäuser ⁷⁾	928,3	794,0	–	–	928,1	793,7
29	Förderung des Sports	212,6	199,0	–	–	212,6	199,0
30	Eigene Sportstätten	418,3	422,5	1,0	1,3	417,6	422,1
31	Badeanstalten	233,8	268,7	5,4	4,7	236,7	270,2
32	Park- u. Gartenanl., sonst. Erholungseinricht.	451,8	441,5	10,2	11,7	456,8	446,9
33	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	5 362,7	5 124,1	49,3	49,8	5 394,0	5 158,6
34	darunter Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	1 140,7	1 144,2	34,2	38,0	1 167,8	1 174,9
35	Wohnungsbauförderung u. Wohnungsfürsorge ..	617,1	483,2	–	–	616,0	483,0
36	Straßen, Wege, Brücken	3 061,6	2 925,5	5,6	4,4	3 064,0	2 926,9
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung	360,1	371,1	0,1	0,3	360,1	371,2
38	Wasserläufe, Wasserbau	120,9	122,1	9,3	7,1	123,9	124,6
39	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	4 150,6	4 457,3	455,3	493,0	4 397,8	4 713,4
40	darunter Abwasserbeseitigung	1 363,9	1 574,1	264,3	266,7	1 476,3	1 680,3
41	Abfallbeseitigung	566,9	583,2	112,6	111,7	658,4	670,7
42	Schlacht- und Viehhöfe	13,0	4,5	–	–	13,0	4,5
43	Bestattungswesen	219,6	215,8	0,9	0,8	220,3	216,2
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen	223,4	205,8	2,5	1,3	225,6	206,8
45	Hilfsbetriebe der Verwaltung	743,8	787,5	7,8	8,8	743,8	788,8
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	947,3	1 022,4	59,7	96,2	980,6	1 075,1
47	Wirtschaftliche Unternehmen⁸⁾, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	3 204,5	3 349,8	236,3	239,4	3 427,0	3 572,8
48	darunter Elektrizitätsversorgung	108,8	107,0	0,5	1,0	109,3	108,1
49	Wasserversorgung	579,0	665,5	153,2	178,2	722,2	830,7
50	Verkehrsunternehmen	36,8	70,8	1,0	0,6	37,6	71,2
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsuntern.	65,7	49,1	–	–	65,7	49,1
52	Allgemeines Grundvermögen	1 551,8	1 465,4	75,4	46,5	1 626,0	1 510,8
53	Allgemeine Finanzwirtschaft	5 918,2	6 364,8	330,5	389,2	5 907,9	6 392,5
54	darunter Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen ...	300,8	353,5	–	–	– 33,2	0,5
55	Schulden und Schuldendiensthilfen ⁹⁾	1 542,6	1 580,9	127,6	164,6	1 663,4	1 737,1
56	Innere Verschuldung ¹⁰⁾	10,1	8,5	0,7	0,7	10,8	9,3
57	Rücklagen ¹¹⁾	4 061,9	4 420,2	202,2	223,8	4 264,2	4 644,0
58	Insgesamt¹²⁾	52 791,1	54 639,3	2 335,4	2 486,2	53 855,8	55 765,7

¹⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne Zahlungen von gleicher Ebene. – ²⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – ³⁾ Abzügl. der Einnahmen, Grunderwerb. – ⁵⁾ Einschl. Berufsfachschulen. – ⁶⁾ Einschl. Kirchen. – ⁷⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – ⁸⁾ Ohne als Sondervernahme innerer Darlehen. – ¹¹⁾ Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen. – ¹²⁾ Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besondere Finanzierungsvorgänge,

2020 und 2021 nach Aufgabenbereichen

Ausgaben ¹⁾				Bereinigte Einnahmen ¹⁾						Lfd. Nr.
darunter				Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		insgesamt ³⁾		
Sachinvestitionen ⁴⁾		Personalausgaben								
2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	
Millionen €										
683,0	725,1	3 472,9	3 599,3	559,4	684,4	33,6	36,2	554,0	679,7	1
2,0	1,2	405,8	422,4	8,7	7,9	–	–	8,5	7,7	2
265,6	212,4	2 130,7	2 211,6	403,0	470,5	19,9	21,7	394,0	461,0	3
414,1	510,7	241,5	255,1	96,3	149,4	7,8	8,8	96,7	149,7	4
470,0	441,5	1 082,0	1 125,9	413,5	493,1	71,7	80,6	426,7	508,4	5
19,8	14,0	715,2	739,5	224,2	250,8	12,1	16,2	231,8	260,1	6
433,1	392,6	313,2	325,2	137,2	140,7	–	–	134,4	136,6	7
2 359,6	2 433,1	1 426,5	1 440,8	1 528,5	1 622,4	716,8	736,7	1 702,5	1 791,1	8
1 116,9	1 193,4	328,7	333,5	387,7	421,6	416,5	423,6	455,3	490,7	9
252,8	219,5	145,2	145,5	117,8	126,3	30,1	23,4	119,4	129,3	10
463,2	506,3	202,1	204,4	205,8	217,9	72,2	71,7	205,5	194,5	11
200,4	207,7	273,5	271,0	223,5	228,3	34,7	43,2	230,1	244,7	12
10,8	10,4	57,2	58,5	38,9	37,5	8,9	8,4	42,0	40,0	13
89,0	100,3	114,8	113,5	100,2	101,4	14,3	14,8	102,2	103,3	14
59,3	65,9	48,0	47,2	47,5	56,4	1,6	1,6	47,9	56,9	15
57,0	45,5	31,2	36,7	25,9	27,4	23,1	28,2	29,0	32,0	16
1,6	1,4	9,8	9,6	284,2	281,9	52,2	55,8	331,9	333,2	17
182,9	182,0	543,2	550,2	262,1	282,1	61,3	60,2	289,6	304,7	18
39,8	42,6	169,2	168,3	86,5	98,2	27,3	26,7	99,6	108,7	19
27,2	16,0	151,4	152,9	53,8	59,5	8,8	13,8	59,0	67,3	20
867,8	943,0	2 658,3	2 773,9	7 273,2	7 385,1	12,3	12,0	7 279,4	7 390,7	21
10,1	3,0	669,4	689,1	115,1	121,5	–	–	115,1	121,4	22
–	–	–	–	1 176,1	1 249,0	–	–	1 176,1	1 249,0	23
21,9	17,8	58,9	61,3	124,5	140,6	0,4	0,4	124,7	140,9	24
0,7	0,2	163,2	169,5	272,9	220,5	–	–	272,9	220,5	25
834,8	921,8	1 604,9	1 688,2	3 155,9	3 247,5	11,9	11,5	3 161,9	3 252,7	26
432,6	405,5	428,8	451,7	405,4	563,5	16,4	18,2	412,2	570,1	27
44,9	10,4	29,0	28,1	81,7	61,5	–	–	81,5	61,2	28
1,5	1,5	14,6	15,2	14,6	23,5	–	–	14,6	23,5	29
198,4	186,3	51,6	50,8	95,9	95,0	0,6	0,6	94,7	93,8	30
64,1	93,5	52,7	49,9	50,9	68,1	4,0	4,8	52,5	69,6	31
118,2	102,6	161,9	161,8	74,9	61,6	11,7	12,8	81,5	68,1	32
2 499,2	2 134,2	1 311,2	1 371,7	2 236,8	2 396,4	18,8	19,2	2 237,6	2 400,3	33
32,0	14,6	740,6	779,2	372,2	360,4	7,3	7,7	372,4	360,8	34
448,8	299,7	46,7	49,9	475,7	562,5	–	–	474,6	562,3	35
1 858,0	1 663,5	420,1	432,0	1 209,7	1 297,2	2,6	3,6	1 209,2	1 297,8	36
65,8	50,9	76,4	82,4	60,9	63,3	0,1	0,1	60,9	63,3	37
62,5	60,3	24,2	24,5	22,3	16,2	8,7	7,7	24,6	19,3	38
1 390,0	1 534,1	1 049,3	1 088,3	2 519,5	2 772,5	455,0	503,5	2 766,4	3 039,1	39
783,2	962,2	178,2	181,0	1 139,9	1 210,2	263,3	270,2	1 251,4	1 319,9	40
38,5	39,7	107,9	111,6	531,0	625,5	107,5	119,0	617,5	720,4	41
4,7	0,8	3,1	1,8	9,3	3,2	–	–	9,3	3,2	42
50,5	41,8	83,3	85,0	186,0	209,3	0,9	1,1	186,7	209,9	43
146,0	133,4	22,3	21,3	84,0	83,1	1,4	1,3	85,0	84,0	44
117,4	115,6	512,5	542,5	98,0	98,2	5,9	5,2	96,1	95,9	45
228,0	225,0	117,5	121,1	450,6	522,9	67,7	98,3	491,8	577,8	46
1 826,8	1 702,1	203,2	211,8	2 855,7	2 744,7	139,1	168,1	2 981,0	2 896,4	47
12,1	14,2	4,3	4,3	338,5	339,6	1,5	1,1	340,0	340,8	48
310,0	397,1	80,8	82,8	533,5	567,4	129,0	155,7	652,5	710,1	49
4,0	2,7	3,3	3,8	18,1	25,8	1,2	0,5	19,1	26,1	50
22,0	4,4	1,7	1,6	400,7	261,5	0,1	0,1	400,8	261,5	51
1 320,8	1 113,8	19,2	19,6	932,5	929,0	0,6	1,6	931,9	929,6	52
–	–	–	–	34 657,8	35 485,2	801,6	884,2	35 118,6	36 007,9	53
–	–	–	–	28 679,6	30 080,2	390,2	408,6	28 735,8	30 135,8	54
–	–	–	–	2 289,4	1 621,5	212,8	260,6	2 495,4	1 873,6	55
–	–	–	–	103,5	7,7	0,4	0,7	103,9	8,5	56
–	–	–	–	3 478,0	3 715,1	196,5	213,3	3 674,5	3 928,3	57
10 712,0	10 500,6	12 175,4	12 613,7	52 711,9	54 429,3	2 326,6	2 518,9	53 767,9	55 588,4	58

die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. – ⁴⁾ Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, mögen geführte Eigenbetriebe. – ⁵⁾ Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung von Krediten; Einnahmen: Schuldendiensthilfen, Kreditaufnahmen. – ¹⁰⁾ Tilgung bzw. Auf- jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2021 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
	Millionen €					€ je Einwohner				
Allgemeine Verwaltung	2 444,4	2 304,1	1 027,3	114,4	5 890,2	631	248	111	9	448
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	879,8	802,4	398,7	0,1	2 081,1	227	86	43	0	158
Schulen	2 463,9	1 796,6	1 755,5	126,7	6 142,7	636	194	189	10	467
darunter Grund- und Hauptschulen	592,4	1 557,5	1,1	–	2 151,0	153	168	0	–	164
Realschulen	210,2	14,2	307,2	–	531,6	54	2	33	–	40
Gymnasien	516,5	34,3	449,6	–	1 000,4	133	4	48	–	76
Berufliche Schulen	558,9	5,1	504,2	12,2	1 080,4	144	1	54	1	82
Schülerbeförderung	46,3	98,3	218,5	6,1	369,2	12	11	24	0	28
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege ²⁾	853,8	455,4	134,7	57,7	1 501,6	220	49	15	4	114
Soziale Sicherung	5 245,8	4 534,9	2 645,9	5 478,7	17 905,3	1 353	489	285	416	1 361
darunter Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge ...	445,0	–	311,6	1 609,0	2 365,7	115	–	34	122	180
Gesundheit, Sport, Erholung ³⁾	1 078,4	830,2	671,1	37,0	2 616,7	278	89	72	3	199
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1 639,1	2 816,7	686,8	6,8	5 149,4	423	304	74	1	391
darunter Straßen, Wege, Brücken	709,1	1 740,5	498,5	–	2 948,1	183	188	54	–	224
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung	673,0	3 066,6	804,4	8,9	4 552,9	174	331	87	1	346
darunter Abwasserbeseitigung	95,5	1 511,9	–	–	1 607,4	25	163	–	–	122
Abfallbeseitigung	65,5	103,3	444,0	–	612,7	17	11	48	–	47
Wirtschaftl. Unternehmen ⁴⁾ , Allgemeines										
Grund- und Sondervermögen	1 027,9	2 210,0	101,2	29,3	3 368,4	265	238	11	2	256
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 693,3	10 456,0	2 980,8	38,3	16 168,4	695	1 127	321	3	1 229
darunter allgem. Zuweisungen und Umlagen ...	1 533,6	5 983,0	2 633,7	–	10 150,4	396	645	284	–	772
Schuldendienst	522,8	835,3	218,5	15,4	1 592,0	135	90	24	1	121
Insgesamt⁵⁾	18 999,4	29 272,9	11 206,5	5 898,0	65 364,3	4 898	3 155	1 208	448	4 969

¹⁾ Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. – ²⁾ Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. – ³⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – ⁴⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. – ⁵⁾ Gesamtausgaben einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

6. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2021 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
	Millionen €					€ je Einwohner				
Personalausgaben	5 181,5	4 641,4	1 792,7	323,7	11 939,4	1 337	500	193	25	908
darunter Dienstbezüge und dgl. ²⁾	4 064,8	3 962,8	1 520,3	248,9	9 796,8	1 049	427	164	19	745
Laufender Sachaufwand	3 578,1	4 030,2	1 743,3	109,6	9 461,2	920	434	188	8	718
Zinsausgaben	70,0	87,0	25,3	0,7	183,0	18	9	3	0	14
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	6 224,2	8 980,5	5 843,6	5 360,6	26 408,9	1 606	968	630	408	2 008
darunter allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv	1 533,6	5 632,0	2 633,7	–	9 799,3	396	607	284	–	745
Renten, Unterstützungen	1 509,7	6,0	1 504,6	4 965,3	7 985,5	389	1	162	377	607
Schuldendiensthilfen	0,6	6,6	3,7	–	10,8	0	1	0	–	1
Ausgaben der lfd. Rechnung zus.³⁾	15 054,4	17 745,8	9 408,6	5 794,6	48 003,4	3 880	1 913	1 014	440	3 648
Sachinvestitionen	2 092,6	6 588,6	1 240,5	47,5	9 969,1	540	710	134	4	758
darunter Baumaßnahmen	1 684,0	5 092,9	863,1	32,4	7 672,5	434	549	93	2	583
Vermögensübertragungen	235,1	423,8	189,6	18,3	866,8	61	46	20	1	66
Darlehen	86,4	60,9	29,4	–	176,6	22	7	3	–	13
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	447,4	68,2	17,6	–	533,3	115	7	2	–	41
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich	0,0	3,3	–	–	3,4	0	0	–	–	0
Ausgaben der Kapitalrechnung zus.³⁾	2 861,6	7 144,8	1 477,1	65,8	11 549,3	738	770	159	5	878
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾	17 916,0	24 890,5	10 885,8	5 860,4	59 552,7	4 619	2 683	1 173	446	4 526
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt ⁴⁾	452,3	744,8	192,2	14,6	1 403,9	117	80	21	1	107
Zuführung an Rücklagen	631,1	3 637,6	128,5	23,0	4 420,2	163	392	14	2	336
Gesamtausgaben (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge)^{3) 5)}	18 999,4	29 272,9	11 206,5	5 898,0	65 376,8	4 898	3 155	1 208	448	4 969

¹⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – ²⁾ Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. – ³⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unreinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. – ⁴⁾ Einschl. innerer Darlehen. – ⁵⁾ Ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2022 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt ¹⁾		darunter					Realsteuerdurchschnitts- hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbsteuer		Gemeinde- anteile an Gemein- schäfts- steuern ²⁾	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B	brutto	netto ¹⁾		A	B	
			Mill. €		€ je Einwohner					%
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
500 000 oder mehr	6 010	2 958	0	227	1 867	1 714	1 008	398,5	540,2	486,5
200 000 bis unter 500 000	468	1 563	1	188	712	659	710	485,0	555,0	470,0
100 000 bis unter 200 000	1 433	2 140	1	197	1 137	1 046	893	333,0	455,3	426,2
50 000 bis unter 100 000	925	1 708	1	179	851	774	752	288,8	429,1	390,5
unter 50 000	681	1 719	1	160	937	844	711	320,3	382,2	352,6
Zusammen	9 429	2 416	1	205	1 422	1 303	901	343,2	494,7	456,4
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
50 000 oder mehr	96	1 599	2	177	712	638	779	350,0	375,0	360,0
20 000 bis unter 50 000	2 290	1 739	2	133	879	779	818	329,2	348,7	344,3
10 000 bis unter 20 000	4 162	1 879	5	130	1 074	956	784	346,3	348,5	324,0
5 000 bis unter 10 000	3 560	1 485	9	116	712	631	719	345,8	343,5	326,2
3 000 bis unter 5 000	2 240	1 380	11	105	610	546	710	343,8	337,7	332,1
1 000 bis unter 3 000	1 982	1 188	16	94	460	410	661	366,3	351,8	330,2
unter 1 000	122	1 097	29	87	413	368	605	400,4	376,3	330,8
Zusammen	14 453	1 539	9	116	755	671	736	353,1	346,4	329,7
Gemeinden insgesamt	23 971	1 798	6	142	952	858	784	352,9	397,2	375,8

¹⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, aber ohne steuerähnliche Einnahmen. – ²⁾ Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer.

8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv* seit 2016

Einnahme- bzw. Ausgabeart	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Millionen €						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	17 814	18 714	20 050	20 538	19 436	23 086	23 973
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	5 901	6 142	6 597	6 526	6 061	6 093	6 492
Allgemeine und laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen	21 406	22 098	22 366	23 831	27 803	26 101	27 372
Einnahmen der laufenden Rechnung¹⁾	36 473	38 217	39 455	40 798	42 524	44 261	46 158
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 511	1 475	1 408	1 168	1 239	1 369	1 079
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2 433	2 653	2 810	3 539	3 532	3 605	4 104
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	1	2	–	1	2	1	2
Einnahmen der Kapitalrechnung¹⁾	3 881	4 072	4 138	4 589	4 666	4 877	5 098
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)^{1) 2)}	40 354	42 288	43 593	45 387	47 190	49 138	51 256
Personalausgaben	9 578	9 980	10 544	11 108	11 828	12 224	12 789
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6 877	7 326	7 692	8 223	8 444	8 683	9 101
Zinsausgaben	345	306	277	245	209	185	182
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	14 864	15 565	16 516	17 368	18 776	19 416	20 470
Leistungen der Sozialhilfe	5 030	5 144	5 369	5 659	2 799	2 733	2 686
Sonstige soziale Leistungen	2 330	2 107	1 912	1 865	4 828	5 229	5 644
Ausgaben der laufenden Rechnung¹⁾	30 360	31 692	32 751	34 371	36 107	37 451	39 192
Baumaßnahmen	4 930	5 263	6 109	7 046	7 607	7 626	7 665
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	2 991	3 117	3 512	3 958	3 966	3 910	3 971
Ausgaben der Kapitalrechnung¹⁾	7 857	8 323	9 540	10 886	11 466	11 438	11 549
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)^{1) 2)}	38 217	40 014	42 291	45 257	47 573	48 889	50 741
Finanzierungssaldo ³⁾	2 137	2 274	1 302	130	- 383	249	515
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Einnahmen	3 960	4 059	4 026	4 743	5 843	5 147	6 655
davon Einnahmen aus Krediten	1 532	1 532	1 290	1 297	2 371	1 678	3 240
Entnahmen aus Rücklagen	2 428	2 527	2 736	3 446	3 472	3 469	3 415
Ausgaben	5 200	4 916	5 024	4 820	4 812	5 603	5 325
darunter Schuldentilgung	1 766	1 933	1 818	1 568	1 472	1 528	1 492
Zuführung an Rücklagen	2 780	2 984	3 207	3 252	3 340	4 075	3 833

* Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – ¹⁾ Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene. – ²⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne durchlaufende Gelder (Wohngeld, Zivilschutz, Ausbildungsförderung). – ³⁾ Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben.

9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2020 nach Aufgabenbereichen

Aktiva, Passiva Aufwand und Ertrag	Wirtschafts- unter- nehmen ins- gesamt	davon							
		Wohnungs- wesen	Ab- wasser- entsorgungs- unternehmen	Abfall- unternehmen	Elektrizitäts-, Gas- und Wasserver- sorgungs- unternehmen	Verkehrs- unternehmen	Unternehmen zur Verbesserung der regionalen Wirtschafts- struktur	Kranken- häuser	übrige Aufgaben- bereiche
Bilanz									
Aktiva									
Anlagevermögen zusammen	143 752,2	15 507,7	4 598,0	1 507,9	26 822,8	6 105,7	1 873,2	11 222,4	76 114,4
darunter Sachanlagen	64 590,7	14 535,4	4 472,9	1 004,8	17 012,6	5 637,8	1 722,3	10 842,0	9 362,8
Finanzanlagen	78 314,8	962,1	106,8	497,4	9 522,9	441,5	124,9	244,1	66 415,1
Umlaufvermögen zusammen	22 803,4	1 781,0	399,1	845,8	6 346,9	916,4	148,7	5 966,2	6 399,3
davon Vorräte	2 444,4	740,7	25,9	54,1	478,8	74,5	12,7	526,1	531,5
Forderungen	13 217,9	359,1	265,6	271,9	4 311,4	683,6	63,7	3 691,7	3 570,9
Wertpapiere	741,1	14,8	0,0	1,0	476,9	3,6	0,5	13,9	230,4
Bar- und Buchgeldbestände	6 400,1	666,5	107,6	518,7	1 079,9	154,6	71,8	1 734,5	2 066,4
Ausgleichsposten (KHG)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Aktiva	1 365,7	252,2	1,2	4,2	164,2	26,0	19,2	265,7	633,0
Bilanzsumme Aktiva	167 921,3	17 540,9	4 998,3	2 357,8	33 334,0	7 048,1	2 041,2	17 454,3	83 146,7
Passiva									
Eigenkapital zusammen	56 299,8	6 838,6	1 044,6	1 004,1	16 031,8	2 575,0	799,6	3 076,9	24 929,2
darunter Grund- und Stammkapital	14 017,4	2 618,1	102,8	248,3	3 130,2	786,0	423,3	555,9	6 152,6
Rücklagen	42 377,6	4 119,1	811,2	485,0	12 856,7	769,6	658,7	2 906,1	19 771,4
Gewinn- und Verlustverrechnung	- 340,1	95,0	130,2	269,8	37,2	1 019,3	- 295,5	- 439,2	- 1 157,0
Sonderposten mit Rücklageanteil u. Sonst.	548,9	77,9	22,2	1,1	41,5	18,0	5,7	296,3	86,4
Sonderposten aus Zuwendungen (KHG)	9 618,2	96,4	236,9	5,7	419,4	191,7	36,2	7 534,3	1 097,5
Empfangene Ertragszuschüsse	2 042,8	0,0	590,4	0,2	1 379,5	0,0	0,0	0,2	72,6
Rückstellungen	56 106,3	374,1	504,2	921,2	3 687,3	733,9	97,9	2 233,2	47 554,6
Verbindlichkeiten	42 395,8	10 104,4	2 591,7	423,2	11 312,6	3 440,4	1 096,0	4 294,7	9 132,7
Ausgleichsposten Darlehens- förderung (KHG)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Passiva	909,5	49,5	8,3	2,3	461,9	89,1	5,7	18,8	273,7
Bilanzsumme Passiva	167 921,3	17 540,9	4 998,3	2 357,8	33 334,0	7 048,1	2 041,2	17 454,3	83 146,7
Gewinn- und Verlustrechnung									
Aufwand und Ertrag									
Umsatzerlöse insgesamt	58 727,0	1 960,3	751,6	1 214,1	25 363,4	1 419,7	270,1	13 711,3	14 036,3
Bestandserhöhung bzw. -verminderung	97,9	39,0	- 0,6	0,4	- 7,2	2,1	- 2,8	- 2,7	69,6
Andere aktivierte Eigenleistungen	173,0	25,2	18,1	0,2	85,7	15,1	0,3	10,3	18,0
Sonstige betriebliche Erträge	7 037,1	106,1	36,9	46,5	641,2	149,2	47,6	1 591,9	4 417,8
Betriebsertrag	66 034,9	2 130,6	806,0	1 261,2	26 083,2	1 586,1	315,2	15 310,8	18 541,7
Sonstige Erträge	3 031,2	20,1	5,0	5,3	425,3	34,6	61,4	647,2	1 832,3
Erträge zusammen	69 066,2	2 150,7	811,0	1 266,6	26 508,4	1 620,8	376,5	15 958,1	20 374,0
Materialaufwand	33 226,4	954,1	202,2	631,0	20 955,1	839,3	151,9	3 948,0	5 544,9
Personalaufwand	16 826,7	269,6	201,7	361,7	1 959,5	658,6	122,9	9 405,5	3 847,3
Abschreibungen	4 015,9	357,5	195,4	98,5	1 070,6	301,0	93,0	863,6	1 036,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12 886,5	204,1	105,3	142,0	1 084,7	308,4	123,3	1 752,0	9 166,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2 634,4	154,6	72,6	39,2	763,3	81,7	31,8	54,8	1 436,3
Aufwendungen zusammen	69 589,8	1 939,9	777,1	1 272,4	25 833,2	2 188,9	522,8	16 023,8	21 031,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 523,6	210,8	33,9	- 5,8	675,2	- 568,2	- 146,3	- 65,7	- 657,5
Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen (-)	282,1	6,1	0,0	2,5	100,0	- 169,8	0,7	2,5	340,1
Steuern	388,0	29,4	1,1	7,7	247,4	- 77,8	6,5	3,0	170,7
Erträge aus Verlustübernahmen	581,3	1,4	0,6	0,6	49,7	309,6	4,1	21,5	193,9
Abgef. Gewinne aufgr. Gewinngemein- schaften, Gewinnabführungsvertr.	615,7	21,6	0,0	2,4	429,4	11,5	0,1	6,2	144,5
Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag (-)	- 664,0	167,3	33,4	- 12,9	148,2	- 362,1	- 148,1	- 50,9	- 438,9
Anzahl Unternehmen	2 577	242	71	59	656	78	113	147	1 211
darunter mit Überschuss	1 400	153	45	29	410	29	52	63	619
Fehlbetrag	818	62	24	26	172	23	48	76	387

10. Staatsverschuldung 1990, 2000, 2010 und seit 2020 nach Schuldenarten

– Stand: jeweils 31. Dezember –

Schuldenart	1990	2000	2010	2020	2021	2022
	Millionen €					
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ¹⁾	14 230,2	17 964,4	29 146,1	17 773,6	19 817,6	18 893,1
darunter Wertpapierschulden	2 556,5	3 286,0	10 265,5	7 457,8	10 207,8	10 157,8
Schulden bei Kreditinstituten ²⁾	11 516,1	14 120,1	13 549,5	7 413,3	6 397,3	5 815,1
Ausgleichsforderungen	317,0	–	–	–	–	–
Schulden beim öffentlichen Bereich ³⁾	2 494,9	2 338,6	1 442,4	1 692,7	1 629,6	1 453,8
Insgesamt	17 042,1	20 303,0	30 588,5	19 466,2	21 447,1	20 346,9

¹⁾ Einschl. Vorkriegsauslandsschulden; vor 2010: Kreditmarktschulden. – ²⁾ Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten; vor 2010: Schulden bei Banken und Sparkassen. – ³⁾ Vor 2010: Schulden bei öffentlichen Haushalten.

11. Kommunale Verschuldung 2021 und 2022 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand ¹⁾ am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen ^{2) 3)}			darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ³⁾		
	2021	2022		2021	2022	
	€ je Einwohner	Mill. €		€ je Einwohner	Mill. €	
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	2 251	2 740	6 386,8	752	752	1 753,0
100 000 bis unter 200 000	1 542	1 472	985,6	695	696	465,8
50 000 bis unter 100 000	1 454	1 424	771,3	556	564	305,7
unter 50 000	1 174	1 171	463,8	192	195	77,1
Zusammen	1 913	2 185	8 607,4	659	661	2 601,6
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	920	975	1 342,9	357	342	471,1
10 000 bis unter 20 000	958	988	2 187,7	239	233	515,6
5 000 bis unter 10 000	781	838	2 008,3	67	76	182,7
3 000 bis unter 5 000	684	721	1 170,1	31	19	30,9
1 000 bis unter 3 000	701	759	1 266,5	9	10	16,0
unter 1 000	761	857	95,5	93	106	11,8
Zusammen	811	859	8 071,0	133	131	1 228,1
Landkreise	180	173	1 622,3	13	8	78,8
Bezirke	6	5	72,0	1	2	22,2
Gemeinden/Gv zusammen	1 268	1 378	18 372,7	298	295	3 930,8
Zweckverbände ⁴⁾	89	93	1 245,2	–	–	–
Verwaltungsgemeinschaften	31	42	87,3	–	–	–
Insgesamt	1 362	1 478	19 705,2	298	298	3 930,8

¹⁾ Schulden beim nicht-öffentlichen und öffentlichen Bereich einschließlich Kassenkredite. – ²⁾ Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – ³⁾ Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. – ⁴⁾ Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände.

12. Kommunale Verschuldung 2022 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

– Stand: 31. Dezember 2022 –

Schuldenart	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweck- verbände ¹⁾	Verwaltungs- gemein- schaften	Insgesamt
	Millionen €						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ²⁾	5 968,7	6 704,3	1 495,4	49,4	1 206,0	59,8	15 483,7
darunter bei Kreditinstituten	5 095,3	6 696,0	1 493,4	44,2	666,5	59,8	14 055,2
beim sonstigen inländischen Bereich	618,4	3,1	2,0	5,2	–	–	628,7
beim sonstigen ausländischen Bereich	34,0	5,2	–	–	–	–	39,2
Schulden beim öffentlichen Bereich ²⁾	0,8	34,0	11,4	0,4	19,5	3,0	69,1
Kassenkredite	36,2	104,7	36,7	–	19,6	24,5	221,6
Schulden beim nicht-öffentlichen und beim öffentlichen Bereich zusammen	6 005,7	6 842,9	1 543,5	49,8	1 245,2	87,3	15 774,4
Schulden der Eigenbetriebe	2 601,6	1 228,1	39,5	13,3	–	–	3 882,5
Schulden der Krankenhäuser mit kauf- männischem Rechnungswesen ³⁾	–	–	39,4	8,9	–	–	48,2
Insgesamt	8 607,4	8 071,0	1 622,3	72,0	1 245,2	87,3	19 705,2

¹⁾ Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände. – ²⁾ Ohne Kassenkredite. – ³⁾ Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

13. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2022 nach Schuldenarten und Aufgabebereichen

– Stand: 31. Dezember 2022 –

Schuldenart Aufgabebereich	Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	davon					
		rechtlich unselbständige		öffentlich-rechtliche		privatrechtliche	
		zusammen	dar. Kranken- häuser	zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbHs
Millionen €							
Schulden insgesamt	34 731,2	3 971,2	48,2	5 644,9	2 110,2	25 115,0	18 764,3
Schuldenart							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	29 275,8	3 656,6	39,7	5 172,2	2 031,9	20 447,0	14 520,7
Schulden beim öffentlichen Bereich (ohne Cash-Pooling)	5 455,4	314,7	8,5	472,7	78,3	4 668,0	4 243,6
Aufgabebereich							
Allgemeine Verwaltung	87,3	–	–	87,3	87,3	–	–
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	564,6	–	–	564,6	26,8	0,0	0,0
Schulen	613,1	–	–	611,8	611,8	1,3	1,3
Wissenschaft, Forschung, Kultur	147,0	84,8	–	40,0	6,5	22,3	19,6
Soziale Sicherung	362,4	67,1	–	95,8	15,2	199,5	145,9
Gesundheit, Sport und Erholung	2 091,2	197,2	48,2	921,8	153,2	972,2	918,0
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	12 340,5	29,6	–	269,6	137,2	12 041,3	10 689,7
dar. Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	13,5	–	–	12,9	–	0,6	0,6
Wohnungsbauförderung und -fürsorge	9 359,0	20,8	–	239,9	131,0	9 098,3	8 891,1
Straßen, Parkeinrichtungen	35,0	2,0	–	11,0	0,4	21,9	21,9
Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung	6,7	6,7	–	–	–	–	–
Wasserläufe, Wasserbau	28,2	–	–	5,8	5,8	22,4	0,6
Öffentliche Einrichtungen	4 435,7	2 336,3	–	878,8	355,4	1 220,6	414,8
dar. Abwasserbeseitigung	2 793,2	2 099,3	–	637,7	275,2	56,1	55,6
Abfallbeseitigung	295,3	135,6	–	100,6	25,8	59,2	48,8
Schlacht- und Viehhöfe	10,8	–	–	–	–	10,8	10,8
Bestattungswesen	1,4	0,3	–	1,1	0,2	–	–
Wirtschaftsunternehmen	14 089,3	1 256,3	–	2 175,1	716,9	10 657,9	6 574,9
dar. Versorgungsunternehmen	6 307,5	849,1	–	1 453,9	481,4	4 004,5	2 230,6
Verkehrsunternehmen	639,1	3,0	–	16,9	16,7	619,2	302,4
Komb. Versorgungs-/Verkehrsunternehmen	2 274,0	144,6	–	65,1	41,9	2 064,3	2 053,3

14. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2022 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Finanzvermögen am 31. Dezember					
	insgesamt	davon				
		Bargeld und Einlagen	Wertpapiere und Finanzderivate ¹⁾	Ausleihungen (vergebene Kredite)	Anteilsrechte	sonstige Forderungen (Ansprüche)
in Millionen €	in %					
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	15 765,8	8,7	0,8	9,9	74,6	6,0
100 000 bis unter 200 000	2 451,9	31,0	0,1	15,1	50,2	3,7
50 000 bis unter 100 000	2 484,2	23,0	3,8	8,3	60,6	4,4
unter 50 000	1 617,0	34,9	2,5	5,4	52,9	4,3
Zusammen	22 318,9	14,6	1,1	10,0	68,8	5,5
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	3 472,4	47,4	11,9	4,9	30,9	4,8
10 000 bis unter 20 000	5 752,0	64,1	2,9	2,4	23,7	6,9
5 000 bis unter 10 000	3 605,8	76,0	5,7	2,7	10,8	4,8
3 000 bis unter 5 000	2 203,4	85,6	2,0	1,3	3,6	7,4
1 000 bis unter 3 000	2 082,8	88,2	3,1	2,5	2,1	4,0
unter 1 000	187,6	93,6	0,4	3,2	0,4	2,4
Zusammen	17 304,1	69,2	5,2	2,9	17,0	5,7
Landkreise	3 205,4	59,3	4,0	9,0	20,7	7,0
Bezirke	1 914,0	34,3	–	1,1	53,2	11,3
Gemeinden/Gv zusammen	44 742,4	39,8	2,9	6,8	44,7	5,9
Zweckverbände ²⁾	491,7	79,8	0,2	3,2	2,7	14,1
Verwaltungsgemeinschaften	146,4	93,0	0,0	3,9	0,1	3,1
Insgesamt	45 380,5	40,4	2,8	6,7	44,1	6,0

¹⁾ Aufgrund der Nettosalidierung sind bei Finanzderivaten auch negative Werte möglich. – ²⁾ Zweckverbände des Staatssektors.

15. Personal von Staat und Gemeinden/Gv 2022 nach Aufgabenbereichen*

– Stand: 30. Juni 2022 –

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon		Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter männlich
Staat						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	17 480	10 215	10 115	7 365	7 715	1 555
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	36 920	28 900	33 325	3 595	6 900	1 670
Rechtsschutz	19 375	10 060	13 545	5 830	6 965	890
Finanzverwaltung	16 470	8 620	15 490	980	8 480	1 705
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	99 640	48 525	71 815	27 825	94 745	18 190
darunter Hochschulen ²⁾	31 010	19 960	10 600	20 410	25 850	10 070
Soziale Sicherung	1 400	625	855	545	970	115
Gesundheit, Sport und Erholung	5 490	2 495	1 065	4 425	3 575	725
Wohnungswesen und Raumordnung	2 580	2 145	1 980	600	850	460
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 895	1 835	1 830	1 065	2 575	890
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl.	2 065	1 640	745	1 315	835	300
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 345	2 235	155	2 190	265	150
Wirtschaftsunternehmen	50	20	5	45	45	20
Übrige, einschließlich Sonderrechnungen	1 725	1 275	830	895	600	195
Insgesamt	208 430	118 590	151 760	56 675	134 525	26 860
Gemeinden/Gv³⁾						
Allgemeine Verwaltung	28 850	14 885	7 880	20 970	17 340	2 130
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	12 400	7 725	5 170	7 230	5 310	875
Schulen	10 335	6 385	4 895	5 440	14 415	1 750
Wissenschaft, Forschung, Kultur	3 910	1 925	355	3 555	6 875	1 570
Soziale Sicherung	26 875	5 905	2 225	24 650	35 310	1 935
Gesundheit, Sport und Erholung	11 110	6 325	315	10 795	8 750	1 585
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	16 555	13 650	1 450	15 100	5 525	1 805
Öffentliche Einrichtungen	18 030	16 245	520	17 510	5 695	2 270
Verwaltung im weiteren Sinne zusammen	128 060	73 045	22 810	105 250	99 220	13 925
Wirtschaftsunternehmen	13 100	9 875	460	12 640	5 715	1 325
Insgesamt	141 160	82 920	23 270	117 890	104 935	15 255

* Zahlen mit 5er-Rundung. – ¹⁾ Mit weniger als der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. – ²⁾ Einschl. Drittmittelkräfte. – ³⁾ Ohne Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.

16. Personal der kommunalen Körperschaften 2022 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

– Stand: 30. Juni 2022 –

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte ¹⁾		Teilzeitbeschäftigte ¹⁾²⁾	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte ²⁾
	Beamte	Arbeitnehmer		Beamte	Arbeitnehmer	
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	10 980	27 100	21 835	47	116	94
100 000 bis unter 200 000	2 775	7 195	5 665	41	107	85
50 000 bis unter 100 000	1 330	7 005	4 760	25	129	88
unter 50 000	775	3 815	2 760	20	96	70
Zusammen	15 855	45 115	35 025	40	115	89
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	725	9 280	7 505	5	67	54
10 000 bis unter 20 000	895	13 840	12 730	4	63	57
5 000 bis unter 10 000	875	12 270	12 155	4	51	51
3 000 bis unter 5 000	655	7 045	7 615	4	43	47
unter 3 000	425	5 585	7 810	2	31	44
Zusammen	3 575	48 020	47 815	4	51	51
Landkreise	2 915	19 545	17 065	3	21	18
Bezirke	925	5 205	5 030	1	4	4
Gemeinden/Gv zusammen	23 270	117 890	104 935	17	88	79
Zweckverbände ³⁾	280	6 445	6 345	0	5	5
Verwaltungsgemeinschaften	470	3 170	3 095	2	15	15
Insgesamt	24 015	127 505	114 375	18	96	86

¹⁾ Zahlen mit 5er-Rundung. – ²⁾ Mit weniger als der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. – ³⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2022*

– Stand: 30. Juni 2022 –

Qualifikationsebene Besoldungsgruppe	Beamte/Richter			Qualifikationsebene Vergütungsgruppe	Arbeitnehmer		
	Freistaat	Kommunen ¹⁾	Sozialversicherungsträger ²⁾		Freistaat	Kommunen ¹⁾	Sozialversicherungsträger ²⁾
Qualifikationsebene 4	61 360	8 575	210	Qualifikationsebene 4	18 190	3 980	730
darunter Besold.Gr. B 1 bis 11	735	450	10	darunter			
R 1 bis 10	3 310	–	–	TVÖD-Verg.-Gr.	15 195	3 940	425
C 1 bis 4	565	–	–	Außertariflich	205	35	15
W 1 bis 3	5 215	–	–	Qualifikationsebene 3	10 765	27 230	3 970
A 16	1 540	630	20	darunter			
A 15	7 780	1 580	40	TVÖD-Verg.-Gr.	10 560	27 215	3 830
A 14	11 380	2 125	40	darunter E9, E9b, E9c	3 465	12 065	1 535
A 13	26 745	3 770	105	Qualifikationsebene 2	23 595	75 415	4 535
Qualifikationsebene 3	65 115	10 595	985	darunter			
darunter Besold.Gr. A 13 bis 16	–	–	–	TVÖD-Verg.-Gr.	22 915	67 165	3 640
A 12	20 620	1 825	230	darunter E6	7 305	15 690	225
A 11	11 160	2 095	275	E5	7 295	20 450	385
A 10	8 695	2 095	165	Qualifikationsebene 1	3 070	14 295	395
A 9	17 700	3 530	160	Krankenpflege-Dienst	740	4 515	130
Qualifikationsebene 2	24 910	4 825	20	darunter			
darunter Besold.Gr. A 9 bis 10	–	–	–	TVÖD-Verg.-Gr.	325	3 970	130
A 8	7 765	2 065	15	darunter E7a	115	1 230	75
A 7	6 400	1 290	–	Arbeitnehmer zusammen	56 365	125 435	9 760
A 6	3 805	685	5	Nicht zuordenbar	310	2 070	210
A 5	380	15	–	Insgesamt	208 430	151 520	11 180
Qualifikationsebene 1	370	20	–				
Beamte und Richter zusammen	151 760	24 015	1 215				
darunter Richter	2 490	–	–				

* Zahlen mit 5er-Rundung. – ¹⁾ Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. – ²⁾ Unter Landesaufsicht; DO-Angestellte sind bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

18. Versorgungsempfänger 2022 nach Qualifikationsebenen*

– Stand: 1. Januar 2022 –

Für die Versorgung maßgebende Qualifikationsebene	Freistaat	darunter		Kommunen ¹⁾	darunter		Sozialversicherungsträger ²⁾
		weiblich			weiblich		
Ruhehaltsempfänger							
Insgesamt³⁾	124 530	43 600	21 555	4 625	3 320	720	
darunter Qualifikationsebene 4	53 480	13 960	11 495	2 355	1 045	85	
Qualifikationsebene 3	65 230	28 115	7 045	1 530	1 960	480	
Qualifikationsebene 2	5 470	1 440	2 090	390	315	160	
Qualifikationsebene 1	70	15	30	20	–	–	
Witwen-(Witwer-)geldempfänger							
Insgesamt³⁾	28 335	25 745	6 795	6 525	965	915	
darunter Qualifikationsebene 4	12 450	11 735	2 895	2 765	290	285	
Qualifikationsebene 3	13 440	11 705	2 390	2 305	580	545	
Qualifikationsebene 2	2 335	2 195	990	960	95	85	
Qualifikationsebene 1	70	70	15	15	–	–	
Empfänger von Waisengeld (Halb-, Voll- und Unfallwaisen)							
Insgesamt³⁾	2 035	940	390	190	60	30	
darunter Qualifikationsebene 4	850	390	130	60	10	5	
Qualifikationsebene 3	965	450	170	80	45	20	
Qualifikationsebene 2	210	95	70	35	5	–	
Qualifikationsebene 1	5	5	5	5	–	–	

* Zahlen mit 5er-Rundung. – ¹⁾ Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. – ²⁾ Unter Landesaufsicht. – ³⁾ Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Qualifikationsebene zugeordnet werden können.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

a. Lohn- und Einkommensteuer

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2019 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer ²⁾	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
		Anzahl	Mill. €	€	Mill. €	€
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	7 059 039	341 785,3	48 418	287 755,3	65 744,1	9 313
Beschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	22 453	666,4	29 678	624,4	202,3	9 012
Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0 insgesamt	7 081 492	342 451,6	48 359	288 379,7	65 946,4	9 313
Außerdem Verlustfälle ³⁾ der unbeschränkt Steuerpflichtigen	37 096	- 754,8	- 20 348	- 138,3	60,9	1 641
beschränkt Steuerpflichtigen	3 723	- 36,2	- 9 723	- 0,1	0,0	12

2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2019 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte (GdE)		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer ²⁾		
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	in % des GdE
0	162 027	2,3	-	-	- 13,9	x	18,0	0,0	x
1 bis unter 5 000	648 467	9,2	1 315,7	0,4	976,1	0,3	42,6	0,1	3,2
5 000 bis unter 10 000	376 197	5,3	2 867,7	0,8	2 365,2	0,8	63,0	0,1	2,2
10 000 bis unter 15 000	475 817	6,7	5 977,7	1,7	4 909,9	1,7	164,4	0,3	2,7
15 000 bis unter 20 000	486 649	6,9	8 509,6	2,5	6 890,6	2,4	429,6	0,7	5,0
20 000 bis unter 25 000	500 068	7,1	11 259,9	3,3	9 308,6	3,2	805,2	1,2	7,2
25 000 bis unter 30 000	517 598	7,3	14 236,9	4,2	11 861,8	4,1	1 281,1	1,9	9,0
30 000 bis unter 35 000	511 358	7,2	16 609,9	4,9	13 915,5	4,8	1 789,2	2,7	10,8
35 000 bis unter 50 000	1 202 728	17,0	50 369,7	14,7	42 070,1	14,6	6 671,4	10,1	13,2
50 000 bis unter 125 000	1 800 289	25,5	134 430,4	39,3	110 569,2	38,4	24 770,4	37,7	18,4
125 000 bis unter 250 000	296 395	4,2	48 508,3	14,2	40 863,6	14,2	12 862,0	19,6	26,5
250 000 bis unter 500 000	60 233	0,9	20 002,6	5,9	17 904,0	6,2	6 561,5	10,0	32,8
500 000 bis unter 1 Mill.	14 848	0,2	9 913,5	2,9	9 188,6	3,2	3 577,6	5,4	36,1
1 Mill. oder mehr	6 365	0,1	17 783,3	5,2	16 946,0	5,9	6 708,1	10,2	37,7
Insgesamt	7 059 039	100	341 785,3	100	287 755,3	100	65 744,1	100	19,2

3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2019 nach Einkunftsarten

Einkunftsart	Einkünfte in der Einkunftsart									
	positive Einkünfte					negative Einkünfte				
	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾⁴⁾		insgesamt		je Steuerpflichtigen	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾⁴⁾		insgesamt		je Steuerpflichtigen
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Anzahl	%	Mill. €	%	€
Land- und Forstwirtschaft	172 252	2,5	3 192,1	0,9	18 531	43 370	8,5	- 217,5	9,7	- 5 014
Gewerbebetrieb	865 068	12,5	36 929,0	10,7	42 689	187 731	36,6	- 697,4	31,0	- 3 715
Selbständige Arbeit	317 269	4,6	17 767,7	5,1	56 002	52 903	10,3	- 149,2	6,6	- 2 820
Nichtselbständige Arbeit	6 168 658	89,4	259 970,7	75,3	42 144	25 356	4,9	- 13,6	0,6	- 536
Kapitalvermögen	211 172	3,1	1 458,3	0,4	6 906	2 120	0,4	- 12,3	0,5	- 5 797
Vermietung und Verpachtung ...	884 316	12,8	10 073,7	2,9	11 392	212 148	41,4	- 1 144,8	50,9	- 5 396
Sonstige Einkünfte	1 231 062	17,8	15 868,6	4,6	12 890	21 649	4,2	- 15,7	0,7	- 724
Insgesamt	6 899 538⁵⁾	100	345 260,0	100	50 041	512 243⁵⁾	100	- 2 250,4	100	- 4 393
Nachrichtlich: Verlustfälle ³⁾	13 562	100,0	239,0	100,0	17 621	35 056	100,0	- 986,1	100,0	- 28 130

¹⁾ Zusammenveranlagte Ehepaare und Personen in eingetragenen Lebenspartnerschaften werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – ²⁾ Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer. – ³⁾ Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. – ⁴⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften in den genannten Einkunftsarten. – ⁵⁾ Da ein Steuerpflichtiger Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten erzielen kann, ergibt die Aufsummierung der Steuerpflichtigen aus allen Einkunftsarten eine größere Zahl als die der Steuerpflichtigen insgesamt.

4. Lohnsteuerpflichtige 2019 nach dem Bruttolohn (Größenklassen)

Bruttolohn in Euro (Größenklassen)	Lohnsteuer- pflichtige ¹⁾		Bruttolohn ²⁾			Einkünfte aus nichtselb- ständiger Arbeit	Festzusetzende Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer ³⁾		
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen		Mill. €	Mill. €	%
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Mill. €			
1 bis unter 2 500	523 236	8,2	604,3	0,2	1 155	196,0	316,6	0,5	52,4
2 500 bis unter 5 000	324 933	5,1	1 191,5	0,4	3 667	804,4	236,9	0,4	19,9
5 000 bis unter 7 500	224 447	3,5	1 385,4	0,5	6 172	1 080,1	644,8	1,1	46,5
7 500 bis unter 10 000	198 572	3,1	1 744,5	0,6	8 785	1 469,4	414,5	0,7	23,8
10 000 bis unter 15 000	399 376	6,3	4 977,4	1,8	12 463	4 403,7	793,8	1,4	15,9
15 000 bis unter 20 000	370 713	5,8	6 465,9	2,4	17 442	5 856,1	1 002,4	1,7	15,5
20 000 bis unter 25 000	396 876	6,2	8 943,6	3,3	22 535	8 274,5	1 239,3	2,1	13,9
25 000 bis unter 30 000	425 115	6,7	11 704,1	4,3	27 532	10 939,9	1 544,3	2,7	13,2
30 000 bis unter 37 500	681 156	10,7	22 980,7	8,4	33 738	21 671,7	3 226,1	5,6	14,0
37 500 bis unter 50 000	917 000	14,4	39 708,3	14,5	43 302	37 785,4	6 171,4	10,7	15,5
50 000 bis unter 100 000	1 439 569	22,6	98 767,0	36,2	68 609	94 857,3	18 898,3	32,6	19,1
100 000 bis unter 250 000	441 593	6,9	59 970,5	22,0	135 805	58 300,6	16 441,7	28,4	27,4
250 000 bis unter 500 000	28 149	0,4	9 103,6	3,3	323 408	8 967,2	4 166,8	7,2	45,8
500 000 bis unter 1 Mill.	4 443	0,1	2 906,8	1,1	654 247	2 879,8	1 534,2	2,6	52,8
1 Mill. oder mehr	1 275	0,0	2 572,6	0,9	2 017 749	2 555,9	1 288,6	2,2	50,1
Insgesamt	6 376 453	100	273 026,1	100	42 818	260 042,1	57 919,6	100	21,2

¹⁾ Zusammenveranlagte Ehepaare und Personen in eingetragenen Lebenspartnerschaften werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – ²⁾ Summe der Bruttoarbeitslöhne (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit), Pensionen und Betriebsrenten aus Direktzusagen und Unterstützungskassen. – ³⁾ Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

b. Personengesellschaften/Gemeinschaften

Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2018
nach der Summe der Einkünfte (Größenklassen)

Summe der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Personen- gesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	darunter Einkünfte aus			
			Land- und Forst- wirtschaft	Gewerbe- betrieb ¹⁾	selb- ständiger Arbeit	Vermietung und Verpachtung
	Anzahl	Millionen €				
Verlustfälle ²⁾	47 403	- 4 667,5	- 27,1	- 4 064,9	- 117,4	- 475,7
0 bis unter 25 000	103 295	688,2	36,1	252,0	17,0	368,0
25 000 bis unter 50 000	18 821	677,5	47,6	344,1	29,6	242,6
50 000 bis unter 100 000	18 478	1 331,0	115,5	783,8	100,3	307,3
100 000 bis unter 250 000	20 211	3 196,6	194,0	1 963,5	515,6	467,3
250 000 bis unter 1 Mill.	15 640	7 360,7	112,2	4 215,9	2 295,6	578,6
1 Mill. bis unter 5 Mill.	4 392	8 876,0	68,5	6 296,9	1 611,1	447,7
5 Mill. oder mehr	1 071	23 591,1	34,7	19 423,2	1 242,3	283,1
Insgesamt	229 311	41 053,6	581,5	29 214,3	5 694,2	2 219,0

¹⁾ Einschließlich Einkünfte der Organgesellschaften. – ²⁾ Steuerpflichtige mit einer Summe der Einkünfte kleiner Null.

c. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige ^{1) 2)}	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	146 708	58 720,9	400 257	52 919,4	7 715,4	52 590
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	2 320	3 655,3	1 575 564	3 431,9	514,2	221 652
Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt	149 028	62 376,2	418 553	56 351,3	8 229,7	55 222
Außerdem Verlustfälle ³⁾ der unbeschränkt Steuerpflichtigen	80 830	- 11 663,2	- 144 293	- 11 641,1	0,6	8

2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige ^{2) 4)}		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
0 bis unter 5 000	51 800	35,3	70 778	0,1	46 142	0,1	6 904	0,1
5 000 bis unter 10 000	12 341	8,4	88 145	0,2	49 288	0,1	7 378	0,1
10 000 bis unter 15 000	8 189	5,6	100 014	0,2	58 271	0,1	8 726	0,1
15 000 bis unter 25 000	11 608	7,9	227 573	0,4	144 403	0,3	21 629	0,3
25 000 bis unter 50 000	15 969	10,9	573 806	1,0	397 489	0,8	59 542	0,8
50 000 bis unter 100 000	14 653	10,0	1045 459	1,8	803 944	1,5	120 358	1,6
100 000 bis unter 500 000	21 855	14,9	4 898 919	8,3	4 191 117	7,9	627 545	8,1
500 000 bis unter 1 Mill.	4 650	3,2	3 279 328	5,6	2 859 322	5,4	427 730	5,5
1 Mill. bis unter 5 Mill.	4 343	3,0	8 819 405	15,0	8 104 609	15,3	1209 878	15,7
5 Mill. oder mehr	1 300	0,9	39 617 447	67,5	36 264 834	68,5	5 225 726	67,7
Insgesamt	146 708	100	58 720 873	100	52 919 419	100	7 715 417	100

3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige ^{2) 4)}		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen		
	Anzahl	%	Millionen €	%	€	Millionen €	%	€	
Kapitalgesellschaften	138 105	94,1	53 239,1	90,7	385 497	47 790,2	6 953,9	90,1	50 352
davon Aktiengesellschaften	1 972	1,3	13 339,9	22,7	6 764 631	12 006,4	1 642,3	21,3	832 793
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	125 651	85,6	36 859,2	62,8	293 346	33 385,6	4 979,9	64,5	39 633
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	870	0,6	1 763,4	3,0	2 026 880	1 723,7	257,5	3,3	296 015
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	12	0,0	484,7	0,8	40 394 417	460,0	66,0	0,9	5 498 417
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften									
des öffentlichen Rechts	1 775	1,2	1 352,8	2,3	762 134	1 306,0	194,2	2,5	109 428
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	5 946	4,1	1 880,9	3,2	316 326	1 639,5	243,8	3,2	40 999
Insgesamt	146 708	100	58 720,9	100	400 257	52 919,4	7 715,4	100	52 590

¹⁾ Ohne steuerbefreite/partiell steuerpflichtige Körperschaften. – ²⁾ Ohne Organgesellschaften. – ³⁾ Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. – ⁴⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich Null.

d. Umsatzsteuer

1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2021 (Größenklassen)

Lieferungen und Leistungen in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2020	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2020	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2020
22 001 bis unter 50 000	121 703	21,5	- 4,9	4 193,1	0,3	- 4,7	290,1	0,9	- 2,4
50 000 bis unter 100 000	109 437	19,3	- 1,8	7 889,6	0,6	- 1,7	571,5	1,7	0,9
100 000 bis unter 250 000	132 048	23,3	0,5	21 267,5	1,6	0,7	1 504,9	4,5	4,4
250 000 bis unter 500 000	74 700	13,2	2,2	26 454,7	2,0	2,4	1 659,7	5,0	5,0
500 000 bis unter 1 Mill.	51 732	9,1	3,2	36 441,4	2,7	3,3	2 279,4	6,8	3,9
1 Mill. bis unter 2 Mill.	32 289	5,7	2,9	45 382,3	3,4	2,9	2 921,4	8,7	9,6
2 Mill. bis unter 5 Mill.	24 067	4,2	3,8	74 368,3	5,6	3,9	4 311,1	12,9	9,5
5 Mill. bis unter 10 Mill.	9 454	1,7	5,0	65 779,5	5,0	4,9	3 301,7	9,9	8,1
10 Mill. bis unter 25 Mill.	6 149	1,1	6,8	94 777,4	7,1	7,5	3 865,9	11,6	11,4
25 Mill. bis unter 50 Mill.	2 232	0,4	9,3	78 178,9	5,9	9,8	2 708,2	8,1	14,3
50 Mill. bis unter 100 Mill.	1 293	0,2	11,6	89 656,7	6,8	11,7	2 493,2	7,5	10,6
100 Mill. bis unter 250 Mill.	815	0,1	12,7	124 928,1	9,4	13,3	2 203,4	6,6	- 2,1
250 Mill. bis unter 500 Mill.	274	0,0	11,8	95 294,8	7,2	12,1	1 403,9	4,2	- 13,9
500 Mill. bis unter 1 Mrd.	138	0,0	19,0	96 128,8	7,2	18,8	1 422,2	4,3	133,9
1 Mrd. oder mehr	112	0,0	27,3	467 079,0	35,2	31,6	2 491,1	7,5	0,5
Insgesamt	566 443	100	- 0,2	1 327 820,0	100	16,1	33 427,6	100	8,5

2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2021 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ³⁾	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2020	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2020	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2020
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	22 350	3,9	3,6	7 778,0	0,6	10,6	29,5	0,1	9,7
Produzierendes Gewerbe	134 104	23,7	0,4	608 867,3	45,9	9,3	5 190,0	15,5	- 0,2
darunter Verarbeitendes Gewerbe	39 091	6,9	- 1,2	470 073,5	35,4	10,7	- 1 319,2	- 3,9	- 78,6
Energieversorgung	28 185	5,0	2,6	51 320,2	3,9	10,6	1 482,8	4,4	24,7
Baugewerbe	63 813	11,3	0,3	76 597,0	5,8	0,2	4 909,5	14,7	7,0
Handel	98 309	17,4	- 0,5	353 734,4	26,6	8,2	10 823,0	32,4	4,9
davon Handel mit Kfz ⁴⁾	19 462	3,4	- 0,2	45 808,4	3,4	3,3	1 259,6	3,8	- 17,8
Großhandel	23 632	4,2	- 0,6	193 887,4	14,6	11,8	5 236,7	15,7	5,3
Einzelhandel	55 215	9,7	- 0,6	114 038,6	8,6	4,5	4 326,7	12,9	13,6
Verkehr und Lagerei	15 560	2,7	- 2,5	32 199,2	2,4	13,2	1 289,5	3,9	5,5
Gastgewerbe	33 236	5,9	- 5,0	13 429,0	1,0	4,2	115,8	0,3	- 59,9
Information und Kommunikation	22 907	4,0	1,0	53 253,5	4,0	5,7	4 455,1	13,3	16,0
Erbringung von Finanz- und									
Versicherungsdienstleistungen	5 253	0,9	17,5	98 881,2	7,4	640,3	830,7	2,5	20,8
Grundstücks- und Wohnungswesen ...	55 819	9,9	0,9	28 101,6	2,1	7,1	1 577,2	4,7	7,9
Unternehmensdienstleister	113 691	20,1	0,6	82 573,1	6,2	8,5	7 594,5	22,7	17,8
Gesundheits- und Sozialwesen	8 749	1,5	- 1,4	28 328,3	2,1	10,9	258,6	0,8	54,2
Erbringung von sonstigen									
Dienstleistungen	34 968	6,2	- 4,0	11 882,4	0,9	4,7	839,7	2,5	12,4
Übrige Wirtschaftsbereiche ⁵⁾	21 497	3,8	- 2,5	8 792,2	0,7	5,7	424,0	1,3	7,8
Insgesamt	566 443	100	- 0,2	1 327 820,0	100	16,1	33 427,6	100	8,5

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen bis einschl. 22 000 Euro. – ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. – ³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefgliederung für die Steuerstatistiken. – ⁴⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. – ⁵⁾ Erziehung und Unterricht sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung.

e. Erbschaft- und Schenkungsteuer

Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2021*
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen)

Steuerpflichtiger Erwerb in Euro (Größenklassen)	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ¹⁾	Wert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Erwerbe von Todes wegen (Fälle)						
unter 10 000	2 969	2 968	75	2 969	2 969	2 904
10 000 bis unter 50 000	7 252	7 248	310	7 255	7 255	7 228
50 000 bis unter 100 000	4 525	4 521	313	4 527	4 527	4 514
100 000 bis unter 200 000	4 292	4 289	372	4 294	4 294	4 277
200 000 bis unter 300 000	2 167	2 164	268	2 168	2 168	2 154
300 000 bis unter 500 000	2 106	2 104	327	2 107	2 107	2 097
500 000 bis unter 2,5 Mill.	2 609	2 607	580	2 611	2 611	2 596
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	264	263	97	264	264	262
5 Mill. oder mehr	180	179	91	180	180	179
Insgesamt	26 364	26 343	2 433	26 375	26 375	26 211
Erwerbe von Todes wegen in Millionen Euro						
unter 10 000	163,7	144,0	4,0	133,0	14,9	3,1
10 000 bis unter 50 000	655,4	578,0	27,6	410,2	195,0	37,5
50 000 bis unter 100 000	710,5	644,1	35,9	353,0	326,8	63,5
100 000 bis unter 200 000	1 132,1	1 005,6	53,0	447,4	611,2	124,0
200 000 bis unter 300 000	836,2	764,8	51,3	285,1	531,5	104,4
300 000 bis unter 500 000	1 164,3	1 053,1	76,9	318,7	812,2	175,4
500 000 bis unter 2,5 Mill.	3 279,8	2 907,2	226,6	573,2	2 562,3	573,2
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	1 016,3	878,6	90,5	83,3	886,4	178,4
5 Mill. oder mehr	4 327,8	3 878,8	250,9	61,2	4 077,0	1 198,1
Insgesamt	13 286,0	11 854,3	816,8	2 665,1	10 017,2	2 457,6
Schenkungen (Fälle)						
unter 10 000	1 169	1 163	456	1 173	1 173	917
10 000 bis unter 50 000	2 655	2 633	950	2 661	2 661	2 428
50 000 bis unter 100 000	1 721	1 701	590	1 728	1 728	1 674
100 000 bis unter 200 000	1 680	1 659	817	1 688	1 688	1 590
200 000 bis unter 300 000	985	980	468	985	985	922
300 000 bis unter 500 000	815	811	475	818	818	783
500 000 bis unter 2,5 Mill.	1 238	1 219	847	1 244	1 244	1 130
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	301	297	272	301	301	242
5 Mill. oder mehr	228	225	198	228	228	203
Insgesamt	10 792	10 688	5 073	10 826	10 826	9 889
Schenkungen in Millionen Euro						
unter 10 000	189,2	108,9	39,7	143,3	5,3	0,7
10 000 bis unter 50 000	500,2	312,4	115,7	357,5	71,0	9,3
50 000 bis unter 100 000	494,4	341,9	120,3	339,3	123,7	14,8
100 000 bis unter 200 000	668,3	404,6	215,0	375,5	246,7	27,8
200 000 bis unter 300 000	448,2	329,2	150,3	237,8	243,8	27,8
300 000 bis unter 500 000	511,1	327,2	192,5	206,5	317,4	39,0
500 000 bis unter 2,5 Mill.	1 465,5	887,4	826,8	396,9	1 350,7	158,0
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	493,4	319,3	932,3	113,2	1 161,5	66,4
5 Mill. oder mehr	12 198,3	1 177,6	2 348,3	81,9	3 587,5	386,9
Insgesamt	16 968,5	4 208,4	4 941,0	2 251,9	7 107,5	730,8

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres mit einem steuerpflichtigen Erwerb > 0 Euro. – ¹⁾ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

f. Gewerbesteuer

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2018*
nach Gewerbeertragsgrößenklassen

Abgerundeter Gewerbeertrag in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Mill. €	% ¹⁾	Mill. €	% ¹⁾
mit Steuermessbetrag = 0	437 840	59,8	- 12 839,3	x	–	–
davon mit negativem Gewerbeertrag	193 163	26,4	- 14 416,6	x	–	–
ohne Gewerbeertrag	93 018	12,7	–	–	–	–
mit positivem Gewerbeertrag	151 659	20,7	1 577,3	x	–	–
mit positivem Steuermessbetrag	294 752	40,2	84 211,5	100	2 764,6	100
davon unter 5 000	11 074	1,5	23,4	0,0	0,8	0,0
5 000 bis unter 10 000	7 723	1,1	55,8	0,1	1,7	0,1
10 000 bis unter 15 000	5 689	0,8	69,5	0,1	2,3	0,1
15 000 bis unter 24 500	7 911	1,1	153,0	0,2	5,2	0,2
24 500 bis unter 50 000	102 670	14,0	3 650,3	4,3	49,7	1,8
50 000 bis unter 100 000	77 281	10,5	5 417,5	6,4	133,0	4,8
100 000 bis unter 500 000	67 391	9,2	13 257,9	15,7	421,7	15,3
500 000 bis unter 1 Mill.	7 361	1,0	5 089,4	6,0	175,2	6,3
1 Mill. bis unter 5 Mill.	6 028	0,8	12 096,1	14,4	421,4	15,2
5 Mill. oder mehr	1 624	0,2	44 398,8	52,7	1 553,5	56,2
Insgesamt	732 592	100	71 372,2	x	2 764,6	100

* Ohne Organgesellschaften. – ¹⁾ Anteile beziehen sich nur auf Fälle mit positivem Steuermessbetrag.2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2018*
nach Rechtsformen

Rechtsform	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Einzelgewerbetreibende	415 233	56,7	14 760,5	20,7	341,4	12,3
Personengesellschaften u. Ä.	88 760	12,1	17 861,7	25,0	692,8	25,1
Kapitalgesellschaften ¹⁾	216 912	29,6	36 941,2	51,8	1 656,1	59,9
Übrige juristische Personen	11 687	1,6	1 808,9	2,5	74,3	2,7
Insgesamt	732 592	100	71 372,2	100	2 764,6	100

* Ohne Organgesellschaften. – ¹⁾ Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

g. Biersteuer

Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2021 und 2022

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland in %	
		2021	2022	Veränderung in %	2021	2022	Veränderung in %	2021	2022
Betriebene Braustätten	Anzahl	635r	624	- 1,7	1 521r	1 507	- 0,9	41,7	41,4
Bierabsatz¹⁾ insgesamt	1 000 hl	23 329,8r	23 939,2	2,6	85 311,9r	87 650,5	2,7	27,3	27,3
davon Verkauf im Bundesgebiet	1 000 hl	17 499,5r	18 142,9	3,7	69 558,3r	72 328,3	4,0	25,2	25,1
Ausfuhr zusammen	1 000 hl	5 780,3r	5 748,2	- 0,6	15 637,0r	15 209,6	- 2,7	37,0r	37,8
davon in EU-Länder	1 000 hl	2 912,6r	3 376,4	15,9	7 468,8r	8 050,7	7,8	39,0	41,9
in Drittländer	1 000 hl	2 867,8r	2 371,8	- 17,3	8 168,2r	7 158,9	- 12,4	35,1	33,1
Haustrunk	1 000 hl	50,0	48,1	- 3,8	116,6r	112,6	- 3,4	42,9r	42,7
Biersteuer ²⁾	Mill. €	140,8r	146,1	3,7	573,7r	597,4	4,1	24,5	24,4

¹⁾ Eigenproduktion sowie im Inland und in den EU-Ländern hinzugekauftes Fremdbier. Ohne alkoholfreies Bier, Malztrunk und aus Drittländern eingeführtes Bier. – ²⁾ Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.